

Info

5. Jahrgang, Nr. 4
24. April 2011



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Berufsinfo-Markt

in Kooperation mit



6. Mai 2011 | 12:00 – 18:00 Uhr

Schirmerschule Jülich
Linnicher Straße 62



© Yuri Arcurs – fotolia.com

Ansprechpartnerinnen: Stadt Jülich (Fr. Velden) – Telefon: 02461 63-0 | Stadt Linnich (Fr. Dohm) – Telefon: 02462 9908-132 |
E-Mail: BerufsInfoMarkt@juelich.de



Näheres im Innenteil ...

Ein Produkt von
SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen. Am letzten Tag des Monats März befasste sich der Stadtrat mit einer umfangreichen Tagesordnung. Einstimmig wurde eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen, die älter als fünf Monate sind, eingeführt. Einstimmig wurde ebenfalls die Verbesserung der Breitbandversorgung für die Ortschaft Hottorf von Ralshoven aus beschlossen, falls die Finanzierung aus Mitteln des Konjunkturpaketes II möglich ist. Der Rat der Stadt Linnich beabsichtigt einstimmig, für die Ausweisung von weiteren Konzentrationszonen zur Errichtung von Windkraftanlagen im Stadtgebiet Linnich einen Ratsbürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW herbeizuführen. Die Verwaltung wurde

beauftragt, alle erforderlichen Regularien zur nächsten Sitzung darzustellen. Der Beschluss des Werksausschusses, vier baugleiche Feuerwehrfahrzeuge gebündelt auszuschreiben, wurde einstimmig bestätigt. Der Weg der Finanzierung bedarf noch der Abstimmung mit der Kommunalaufsicht. Ebenfalls einstimmig wurden die Satzung und die Wahlordnung zur Bildung eines Seniorenrates verabschiedet. Im nichtöffentlichen Teil wurde unter anderem der Beitritt zur GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie einstimmig beschlossen, ebenso die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden. Der Wirtschaftsplan 2011 der Entwicklungsgesellschaft INDELAND GmbH wurde einstimmig gebilligt. Anfang April hatte ein begeistertes Publikum die Gelegenheit, in St. Martinus Musik von Ravel, Rodrigo und Beethoven in einem Konzert des jungen Sinfonieorchesters Aachen zu genießen. Ich danke herzlich allen, die gekommen sind und nach dem Konzert großzügig gespendet haben, al-

len, die bei der Vorbereitung und Durchführung hilfreich mit angefasst haben und besonders der Sparkasse Düren, die durch ihre großzügige Unterstützung diese Aufführung möglich gemacht hat. Für alle, die dabei waren, war es ein besonderes Erlebnis. Wer aber nicht dabei sein konnte, hat im Rahmen des 6. Linnicher Kultursommers, vielfach Gelegenheit, seinen Hunger auf Literatur, Kunst und Musik zu stillen. Der Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales befasste sich Anfang dieses Monats schwerpunktmäßig mit den Spielplätzen im Stadtgebiet. Die Verteilung der bereits beschafften und in diesem Jahr zu beschaffenden Spielgeräte auf die einzelnen Spielplätze im Stadtgebiet wurde beschlossen. Bei herrlichem Frühlingswetter konnte die Werbegemeinschaft ihr traditionelles Stadtfest feiern. Die Angebote auf den Straßen und Plätzen und in den Geschäften lockten viele tausend Menschen nach Linnich. Auch der Löschzug I hatte an dem Wochenende seine Feuerwehrtore weit geöff-

net und fand viele interessierte Besucher. Besondere Aufmerksamkeit zog das neue LF 20/16 auf sich, das ich an dem Samstag offiziell der Linnicher Wehr übergeben konnte. Es wurde auf Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes beschafft. Von seinem Gewicht von 15 Tonnen, seinem 6-Zylinder Diesel mit 220 KW (299 PS) und seiner modernsten feuerwehrtechnischen Ausstattung ließen sich auch Feuerwehrleute aus der näheren und weiteren Umgebung beeindruckt. Die Beschaffungskosten belaufen sich zwar auf ca. 320.000 €, doch steht damit für die Sicherheit der Bevölkerung und



der Einsatzkräfte ein hochmodernes und extrem nützliches Handwerkszeug zur Verfügung. Nun wünsche ich Ihnen ein schönes Osterfest und hoffe für Sie, dass der Wonnemonat Mai Ihre Erwartungen nicht enttäuscht.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

1. Änderung des Bebauungsplanes Körrenzig Nr. 4, Sondergebiet Fa. Matzerath
a) Aufstellungsbeschluss
b) Beteiligung der Öffentlichkeit im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB in Verbindung mit den §§ 13, 3 Abs. 2 u. 4 Abs. 2 BauGB
Der Ausschuss des Rates der Stadt Linnich für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 14.09.2010 beschlossen, eine 1. Änderung für den Bebauungsplan Körrenzig Nr. 4, Sondergebiet Fa. Matzerath, aufzustellen und hierzu die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB in Verbindung mit den §§ 13, 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen. Weiter hat der Ausschuss am 14.09.2010

durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches bestimmt, der aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist. Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:
Für den Bereich des bestehenden Bebauungsplan Nr. 4, Körrenzig ist zur Zeit ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Tierkörperzwischenlager“ festgesetzt. Der rechtskräftige Bebauungsplan wurde im Jahre 1984 als Satzung beschlossen und entspricht aufgrund seines Alters nicht mehr den heutigen Ansprüchen und Nutzungswünschen. Im Laufe der Jahre erfolgten eine Umstrukturierung des Betriebes und eine Veränderung der ursprünglichen Nutzungsstrukturen. Um wirtschaftlich überlebensfähig zu

bleiben, dient der Betrieb heute ebenfalls als Container- und Sortierbetrieb für nicht gefährliche Abfallstoffe. Durch eine Änderung bzw. Anpassung des bestehenden Bebauungsplanes Nr. 4, Körrenzig, soll eine planungsrechtliche Absicherung der bestehenden und geplanten Strukturen und Nutzungen erreicht werden. Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit vom 06. April 2011 bis zum 05.05. Mai 2011 einschl. bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. Obergeschoss), während der Besuchszeiten montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr



Auskunft gegeben werden. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Linnich, den 22. März 2011
Stadt Linnich
Der Bürgermeister
Gez.:
Witkopp

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Linnich

Auf Grund der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4 Satz 1, 31 des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NRW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 08.12.2009 (GV. NRW S. 765, 793), wird von der Stadt Linnich als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 03.09.1998, 01.10.1999, 27.11.2001 und 31.03.2011 für das Gebiet der Stadt Linnich folgende

Verordnung erlassen:
§ 5 a

Katzen

(1) Katzenhalter/innen, die ihrer Katze Zugang ins Freie gewähren, haben diese zuvor von einem Tierarzt kastrieren und mittels Tätowierung oder Mikrochip kennzeichnen zu lassen. Dies gilt nicht für weniger als 5 Monate alte Katzen. Als Katzenhalter/in im vorstehenden Sinne gilt auch, wer freilaufenden Katzen regelmäßig Futter zur Verfügung stellt.

(2)

Für die Zucht von Rassekat-

zen können auf Antrag Ausnahmen von der Kastrierungspflicht zugelassen werden, sofern eine Kontrolle und Versorgung der Nachzucht glaubhaft dargelegt wird. Im Übrigen bleibt § 14 unberührt.

§ 15
Ordnungswidrigkeiten

11. Die Bestimmungen hinsichtlich des Kastrations- und Kennzeichnungsgebots für freilaufende Katzen gem. § 5a verletzt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung nach Ablauf eines Jahres nach der Veröffentlichung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die ordnungsbehördliche

Verordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, 07.04.2011
STADT LINNICH
als örtliche Ordnungsbehörde
Witkopp
Bürgermeister

Mitteilungen aus der Verwaltung

Berufsinfo-Markt startet mit neuem Konzept

Am 6. Mai in der Schirmerschule in Jülich

Bald ist es soweit! Wie schon in den letzten Ausgaben des Linfos berichtet wurde, wird am **6. Mai 2011 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr** der neue Berufsinfo-Markt in der Schirmerschule Jülich stattfinden. Dieser fand zwölf Jahre lang in Linnich statt, wurde aber aufgrund von rückläufigem Interesse von einer Projektgruppe (Auszubildende der Städte Jülich und Linnich) durch ein neues Konzept aufgefrischt.



Nun wird der Berufsinfo-Markt in Kooperation der Kommunen Aldenhoven, Jülich, Linnich und Titz veranstaltet. Angeboten wird für Jugendliche ab der 8. Klasse nicht nur beste Beratung durch ca. 25 Unternehmen, sondern auch Workshops, durch welche die Jugendlichen eine optimale Vorbereitung für die Bewerbungsphase bekommen. Folgende Workshops werden kostenfrei angeboten:

- Die Bundesagentur für Arbeit beantwortet Fragen rund um das Bewerbungsverfahren von Unternehmen und Bewerbungsgespräche. Fertige Bewerbungsmappen können ebenfalls zur Überprüfung am Stand der Bundesagentur für Arbeit vorgelegt werden.

- Dorothea Maaß bietet Workshops zum richtigen Aufbau einer Bewerbungsmappe an und geht mit einer Gruppe Jugendlicher die Phasen eines Vorstellungsgesprächs durch.
- Von Patricia Heck (Ausdrucksstark – Fotografie und Medienentwicklung) kann man sich über ein typ- und jobgerechtes Bewerbungsfoto beraten lassen.
- Eine Farb- und Stilberatung zum passenden Outfit für das Bewerbungsgespräch bietet Christiane Weyermann an.
- Vom Campus Euregio wird Interessierten das Bewer-

- ungsverfahren aus Sicht des Arbeitgebers vorgestellt.
- Was passiert alles beim sog. Assessment – Center? Hierzu gibt die BARMER GEK Aufschluss.
- Die Sparkasse Düren bringt Jugendlichen in einem Workshop den Beruf der/des Bankkauffrau/-mann näher. Wenn Ihr Interesse am Berufsinfo-Markt geweckt wurde und Sie nähere Informationen erhalten wollen, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 02462/9908 132 oder per Mail unter berufsinfo-markt@juelich.de.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **29. Mai 2011**

Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist Donnerstag, **19. Mai 2011**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:
Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich.
Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Postfach 12 40, 52438 Linnich
Telefon: 02462/99 08 – 114, -115 oder - 116
E-Mail: linfo@linnich.de

4,7 Millionen Euro für Mietwohnungsbau

Fördergelder für den Kreis Düren

Im Rahmen des Wohnraumförderprogramms 2011 hat die Landesregierung dem Kreis Düren Fördermittel für den Mietwohnungsbau von insgesamt 4,7 Millionen Euro zugeteilt. Mit Hilfe dieser Mittel soll sowohl der Neubau, als auch die energetische und barrierefreie Sanierung des Mietwohnungsbestandes gefördert werden. Ziel ist es, Haushalten mit geringem Einkommen auch künftig preiswerten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Durch die energetische Sanierung sollen die Wohnnebenkosten deutlich gesenkt werden. Zudem soll mit der Förderung den Be-

dürfnissen der älter werdenden Bevölkerung Rechnung getragen werden. Für die Neubauförderung wurden rund 3,6 Millionen, für die Bestandförderung etwa 1,1 Millionen Euro bereitgestellt. Dabei handelt es sich ausschließlich um Darlehen mit einem Zinssatz von 0,5 Prozent pro Jahr.

Über weitere Einzelheiten einer möglichen Förderung können sich Interessierte im Kreishaus an die Mitarbeiter der Abteilung Wohnungsbauförderung (Tel. 02421/22-2717) wenden oder im Internet unter www.kreis-dueren.de weitere Informationen erhalten.



Der Verwaltungschef des Krankenhauses, Paulo Rosatto Piovesan, freut sich über den Scheck aus Linnich.



Bürgermeister Wolfgang Witkopp und der städtische Mitarbeiter Stefan Helm überreichen Frau Syberichs einen Scheck über 1.000,00 Euro.

Eine lange Reise - und ein Scheck im Gepäck

„Eine-Welt-Projekt“ der Stadt Linnich - eine Erfolgsgeschichte

Das „Eine-Welt-Projekt“ der Stadt Linnich ist nach fast 10 Jahren zu einem festen Partner des Armenkrankenhauses „Santa Rita“ in Jaboticaba (Brasilien) geworden. „Santa Rita“ ist ein Krankenhaus für die Armen.

Die ehemalige Mitarbeiterin der Stadt Linnich, Rosemarie Syberichs, engagiert sich bereits seit vielen Jahren in der Hilfe für dieses Krankenhaus. Sie kennt die dortigen Verhältnisse von ihren regelmäßigen Besuchen in Jaboticaba gut. Das Krankenhaus gehört zum Lebenswerk des aus Ederen stammenden Paters Theo Syberichs, eines Onkels ih-

res Ehemannes. Er gehörte dem Orden der Oblaten des Heiligen Franz von Sales an. Dieser Orden ist auch Träger des benachbarten Gymnasiums Haus Overbach in Barmen, das auch viele Schülerinnen und Schüler aus Linnich besuchen. Von dort aus wird die Hilfe für „Santa Rita“ durch den Missionsprokurator Pater Sebastian Leitner koordiniert. Einmal jährlich werden die Einnahmen des „Eine-Welt-Lädchen“, die hauptsächlich durch den Verkauf gut erhaltener Bücher aus 2. Hand zu Stande kommen, an das Armenkrankenhaus „Santa Rita“ überwiesen. Bis heute wurden insgesamt mehr als

5.000,00 Euro zusammen getragen.

Im März dieses Jahres hat sich Frau Syberichs gemeinsam mit Ihrem Mann wieder auf die lange Reise nach Brasilien begeben. Bürgermeister Wolfgang Witkopp und der städtische Mitarbeiter Stefan Helm, der sich liebevoll um das „Verkaufslädchen“ kümmert, haben Frau Syberichs einen Scheck über 1.000,00 Euro überreicht, den Sie mit den besten Grüßen aus der kleinen Stadt an der Rur persönlich im Krankenhaus „Santa Rita“ abgeben wird.

Nach Ihrer Ankunft in Brasilien hat Frau Syberichs den Scheck an den Verwaltungschef

des Krankenhauses, Paulo Rosatto Piovesan, übergeben, der damit dringende Anschaffungen zum Wohle der Patienten tätigen kann. Frau Syberichs hat die Scheckübergabe fotografiert und das Foto per E-Mail direkt aus Brasilien zugeschickt.

Damit ist der Scheck nach seinem Start im Linnicher Rathaus nach einer langen Reise am Ziel angekommen. Um weiterhin Geld für das „Eine-Welt-Projekt“ sammeln zu können, werden im Rathaus der Stadt Linnich ganzjährig Bücher aus 2. Hand zu besonders günstigen Preisen zum Kauf ange-

boten. Zu finden sind hier Bücher für jede Altersgruppe und jeden Geschmack. Zusätzlich zu den Büchern aus 2. Hand werden handgearbeitete Grußkarten und kleinere Geschenkartikel aus Brasilien verkauft.

„Stöbern“ kann man während der Öffnungszeiten des Rathauses im Zimmer 011 bei Stefan Helm, der sich auch über Bücherspenden freut, die das Sortiment erweitern.

Wer vorab Kontakt zu Herrn Helm aufnehmen möchte, kann dies unter der Telefonnummer 02462/9908-512 oder per E-Mail unter shelm@linnich.de tun.

Sitzungskalender Stadtrat und Ausschüsse

	Sitzungstag	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Di	03.05.2011	Ausschuss für Stadtentwicklung	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Mi	04.05.2011	Haupt- und Beschwerdeausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	05.05.2011	Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentlich)	17:30 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	05.05.2011	Stadtrat	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	31.05.2011	Bau- und Umweltausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	07.06.2011	Werksausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	09.06.2011	Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	14.06.2011	Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	16.06.2011	Vergabeausschuss (nichtöffentlich)	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	30.06.2011	Schulausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	05.07.2011	Ausschuss für Stadtentwicklung	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Mi	06.07.2011	Haupt- und Beschwerdeausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	07.07.2011	Bau- und Umweltausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Mi	13.07.2011	Stadtrat	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Di	19.07.2011	Vergabeausschuss (nichtöffentlich)	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung
Do	21.07.2011	Finanz- und Personalausschuss	18:00 Uhr	Rathaussaal, Stadtverwaltung

Nachruf

Am 30.03.2011 verstarb

Herr Hans Drewke

im Alter von 74 Jahren.

Herr Drewke wurde am 16.03.1992 bei der Stadt Linnich als Hausmeister eingestellt und war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01.11.1996 in dieser Funktion tätig.

Herr Drewke hat sich stets durch Fleiß und Gewissenhaftigkeit ausgezeichnet. Wegen seines freundlichen und hilfsbereiten Wesens wurde er von allen geschätzt.

Die Stadt Linnich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Rat und Verwaltung der Stadt Linnich

Witkopp
Bürgermeister

Bleser
Vors. des Personalrates



Trafen sich zum Erfahrungsbericht: Die Leiter der Ordnungsämter Dierk Schumacher (3.v.r.) und Guido Pungg (3.v.l.) sowie Bürgermeister Wolfgang Witkopp (2.v.r.), Bürgermeister Jürgen Frantzen, Beigeordneter Hans-Josef Corsten (2.v.l.) und Beigeordneter Christian Canzler (1.v.l.).

Interkommunale Zusammenarbeit zwischen Titz und Linnich

Gemeinsamer Bereitschaftsdienst der Ordnungsämter

Durch Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung haben die Gemeinde Titz und die Stadt Linnich den Bereitschaftsdienst der Ordnungsämter außerhalb der Öffnungszeiten zusammengelegt.

Seit dem 01.01.2011 bildet die öffentlich-rechtliche Vereinbarung die Grundlage für die wechselseitige Aufgabenwahrnehmung. Auf Basis des Einwohner-schlüssels wird der Bereit-

schaftsdienst wochenweise zwischen den Kommunen aufgeteilt. Bediente der Gemeinde Titz übernehmen an zwanzig und Bedienstete der Stadt Linnich an zwei- und dreißig Wochen im Jahr den Bereitschaftsdienst für beide Kommunen.

Zur Abwicklung von unaufschiebbaren Maßnahmen zur Gefahrenabwehr sind die eingebundenen Mitarbeiter/innen über die Rettungsleitstelle des Kreises Düren unter der Rufnum-

mer 112 erreichbar. Nach den ersten 100 Tagen der interkommunalen Zusammenarbeit haben sich Vertreter beider Kommunen am 08.04.2011 getroffen, um die bisher gewonnenen Erfahrungen zu erörtern. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass die Zusammenarbeit reibungslos funktioniert und ermutigt, diese Form der Aufgabenwahrnehmung auch in anderen Aufgabenbereichen zu suchen.

Rentensprechstage

Die Termine im Jahr 2011

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2011 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungszweige durchführen.

Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechstage 2011 sind: 17.05., 21.06., 19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 15.11., 20.12.

Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Kultursommer Linnich Ausstellung ab 22.7.

An die Teilnehmer/innen der Straßengalerie

Liebe Kunstschaffende des Kultursommers 2011. Wir haben beschlossen, den Termin für die Straßengalerie im diesjährigen Kultursommer zu erweitern und für Sie und die Bevölkerung attraktiver zu gestalten. **In diesem Jahr beginnt die Ausstellung am 22. Juli und endet am 18. September 2011 mit der LINNICH KINDEMEILE zum WELTKINDERTAG, 13-18 Uhr.**

Der Bürgermeister Wolfgang Witkopp eröffnet am **Freitag 22.07.2011 um 18.00 Uhr im Rathaus die Straßengalerie.**

SIE, Ihre Angehörigen und Freunde sind dazu herzlich eingeladen. Nach der Eröffnung gehen wir gemeinsam den Galerieweg.

Es wäre schön, wenn Sie als

ausstellender Künstler sich an „Ihren“ Bildern oder Objekten vorstellen und ein paar Worte dazu sagen. Der Weg endet auf der Rursstraße 42, ehemals BOSCH - Dienst Küppers, mit Saft, Wasser oder einem Bier.

In diesem Sommer hat der Maler Juan Panos-Franco dort sein Atelier. Er ist auch Teilnehmer am **Tag des offenen Ateliers** (in diesem Raum).

Bitte teilen Sie mir möglichst umgehend Ihre Teilnahme an der Straßengalerie mit. Falls es Ihnen in diesem Sommer nicht möglich ist, bitte ich um eine Absage. Bitte bis zum 15. Mai bei Lore Hilger, Organisation der Schaufenstergalerie im Kultursommer 2011, Mail: lore.hilger@online.de, Tel.: 02462 - 1529.



Kultur-Sommer

Start am 10. Juni

In der Zeit vom 10. Juni bis 18. September 2011 findet wieder der Linnicher Kultursommer statt.

Künstler, Hobbykünstler, Kunstliebhaber und engagierte Bürger der Stadt sind aktiv bei der Planung und Organisation vieler attraktiver Angebote.

Der Kultursommer startet

am 10. Juni mit der feierlichen Eröffnung im Glasmalereimuseum und endet am 18. September nach der 3. Linnicher Kindermeile.

Genauere Angaben nach dem 30. April in der nächsten Linfo, der Tagespresse und unter www.linnich.de, www.kultursommer.wirinnich.de



Verkauf eines städt. Hausgrundstücks

Die Stadt Linnich möchte das städtische Hausgrundstück Linnich-Glimbach, Kirchberg 1 und 3 zum nächst möglichen Zeitpunkt gegen Höchstgebot veräußern. Es handelt sich um ein teilweise unterkellertes Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss. Die Grundstücksfläche beträgt 478 m², die Wohnfläche 260 m². Das Gebäude ist unbewohnt und zeigt einen deutlichen Renovierungsstau.

Kaufinteressenten haben nach Terminabsprache die Möglichkeit, das Objekt zu besichtigen. Ansprechpartner bei der Stadt sind Herr Gerwien und Herr Bräkelmann (Tel. 02462/9908 215 oder 216). Kaufgebote können schriftlich bis zum 1.7.2011 bei der Stadt Linnich (Fachbereich 2, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich) eingereicht werden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herr Rudolf Schwerdtfeger, Fahlenberg 56, Welz, der am 24.4. 83 Jahre alt wird,
Frau Rosa Sauer, Jan-von-Werthstraße 2, die am 25.4. 83 Jahre alt wird,

Herr Günter Heidrich, Jülicher Straße 26, der am 25.4. 81 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Offermanns, Brunnenstraße 57, Ederen, die am 28.4. 83 Jahre alt wird,

Frau Martha Winkels, Neußer Straße 59, Kofferen, die am 29.4. 96 Jahre alt wird,
Frau Katharina Lennartz, Bachdresch 3, Tetz, die am 29.4. 81 Jahre alt wird,
Herr Josef Schippers, Kölnstraße 56, Gereonsweiler, der am 30.4. 86 Jahre alt wird,

Frau Anna Bongartz, Heerstraße 44, Gevenich, die am 30.4. 80 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Engländer, Bruchweg 4, Körrenzig, die am 1.5. 81 Jahre alt wird,
Herr Johann Koof, Döppchenstraße 30, Welz, der am 1.5. 83 Jahre alt wird,
Frau Maria Krichel, Linden-

straße 16, Körrenzig, die am 5.5. 86 Jahre alt wird,
Herr Martin Schäfer, Fahlenberg 16, Welz, der am 7.5. 83 Jahre alt wird,
Herr Josef Brack, Düsseldorfstraße 26, Hottorf, der am 8.5. 81 Jahre alt wird,
Herr Matthias Weitz, Am Sengelskamp 40, Tetz, der am 8.5. 84 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Bonn, Fuchsgracht 38, Gereonsweiler, die am 9.5. 85 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Esser, Pfarrweg 3, Körrenzig, die am 9.5. 85 Jahre alt wird,

Herr Peter Dickmeis, Goethestraße 3, der am 9.5. 85 Jahre alt wird,
Frau Anna Derichs, Kampstraße 18, Kofferen, die am 11.5. 89 Jahre alt wird,
Frau Erika Herrmann, Dechant-Olbrück-Straße 5, Körrenzig, die am 12.5. 88 Jahre alt wird,

Frau Helena Pannitz, Neußer Straße 59, Kofferen, die am 12.5. 87 Jahre alt wird,
Herr Gerhard Schlösser, Jan-von-Werthstraße 1, der am 12.5. 85 Jahre alt wird,
Frau Ita Eisenkrein, Erkelezer Straße 53, die am 12.5. 81 Jahre alt wird,
Frau Anna Johnen, Prä-

mienstraße 74, Rurdorf, die am 12.5. 87 Jahre alt wird,
Herr Josef von der Ruhr, Rurtalstraße 39, Rurdorf, der am 12.5. 80 Jahre alt wird,

Frau Helene Lexis, Korbweg 5, Tetz, die am 13.5. 89 Jahre alt wird,
Frau Josefine Esser, Aachener Ende 26, Ederen, die am 16.5. 83 Jahre alt wird,

Frau Margarete Schiffer, Stiftstraße 2, Hottorf, die am 19.5. 80 Jahre alt wird,
Herr Alfred Gruber, Gereonstraße 5, Boslar, der am 21.5. 81 Jahre alt wird,
Herr Johann Roß, Blumenbend 14, Körrenzig, der am 22.5. 80 Jahre alt wird,
Frau Katharina Jumpertz, Heerstraße 16, Gevenich, die am 26.5. 82 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Pütz, Herrenstraße 30, Boslar, die am 27.5. 81 Jahre alt wird,

Herr Hubert Leufen, Mahrstraße 3, der am 27.5. 83 Jahre alt wird,
Herr Friedrich Kempen, Rurtalstraße 14, Rurdorf, der am 27.5. 84 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Winkens, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 28.5. 95 Jahre alt wird.

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion
Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion
Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:
Montag, 23. Mai, 18.00-19.00 Uhr
Montag, 27. Juni, 18.00-19.00 Uhr
Montag, 18. Juli, 18.00-19.00 Uhr

PKL-Fraktion
Die PKL-Fraktion lädt zur Sprechstunde im PKL-Fraktionszimmer, Zimmer 007, Rathaus ein:

Donnerstag, 28. April, 18:30 - 19:00 Uhr
Dienstag, 10. Mai 18:30 - 19:00 Uhr
Montag, 23. Mai, 18:30 - 19:00 Uhr
Montag, 6. Juni, 18:30 - 19:00 Uhr
Montag, 20. Juni, 18:30 - 19:00 Uhr
Dienstag, 5. Juli, 18:30 - 19:00 Uhr
Montag, 18. Juli, 18:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 11. August,

18:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 25. August, 18:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 8. September, 18:30 - 19:00 Uhr
Montag, 19. September, 18:30 - 19:00 Uhr
Dienstag, 4. Oktober, 18:30 - 19:00 Uhr
Montag, 17. Oktober, 18:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 3. November, 18:30 - 19:00 Uhr
Montag, 14. November, 18:30 - 19:00 Uhr
Dienstag, 29. November, 18:30 - 19:00 Uhr
Montag, 12. Dezember, 18:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 22. Dezember, 18:30 - 19:00 Uhr
Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion
Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Jetzt um Ehrenpreise 2011 bewerben

Sie werden gerne als „stille Helden des Alltags“ bezeichnet. Menschen, die für andere da sind, denen es nicht so gut geht. Sie fragen nicht nach einem Lohn, weil sie „Überzeugungstäter“ sind, überzeugt von der guten Sache. Der Kreis Düren erkennt die Leistungen der vielen aufopferungsvoll Tätigen ausdrücklich an und verleiht 2011 zum 11. Mal seine „Ehrenpreise für soziales Engagement“. „Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung wird die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements gerade im sozialen Bereich weiter zunehmen“; ist sich Landrat Wolfgang Spelthahn sicher. „Mit unserer Auszeichnung sagen wir Dank und empfehlen diese Musterbeispiele des Engagements zugleich zur Nachahmung weiter.“ Somit ruft der Kreis Düren erneut alle Organisationen, Vereine und Kommunen sowie alle Bürger des Kreises Düren auf, Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine für die Auszeichnung vorzuschlagen. Sie sollten sich über einen längeren Zeitraum vorbildlich im sozialen Bereich engagiert haben,

etwa für Senioren, ausländische Mitmenschen, für Kinder und Jugendliche oder für kranke und behinderte Menschen. Die Vorschläge sind ausführlich schriftlich zu begründen. Gerne werden auch Vorschläge angenommen, die – Qual der Wahl - bislang nicht berücksichtigt wurden. In Ausnahmefällen können auch herausragende Einzeltaten gewürdigt werden.

Im Rahmen einer Feierstunde werden die Ehrenpreisträger von Landrat Wolfgang Spelthahn geehrt und erhalten als Dankeschön einen Geldpreis (250 Euro) und eine Urkunde. Über die Preisträger entscheidet eine aus dem Landrat und Vertretern der Kreistagsfraktionen bestehende unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Vorschläge sind zu richten an: Der Landrat des Kreises Düren, Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und Repräsentationsaufgaben, 52348 Düren, Tel. 02421/22-2357; Fax: 02421/22-1011, e-mail: h.hillebrandt@kreis-dueren.de. Einsendeschluss ist der 6. Mai.

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen:

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt, Information: Henny Selter 02462 / 4361

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz, Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“; 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad, Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 – 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 – 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann Immer freitags von 18.30 – 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz - außer an Feiertagen

Borderliners Anonymous Düren jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 024 21 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

APRIL

Montag, 25.04.2011

Gründungstag der St. Marg.-Schützen Kofferen

Mittwoch, 27.04.2011

19.30 Uhr Gruppenabend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe - Ortsverband Linnich - im Evang. Gemeindezentrum in Linnich, Alter Markt 10.

Freitag, 29.04.2011

18.00 Uhr Maibaumsetzen der Feuerwehr Gevenich,

Kirmesplatz

Samstag, 30.04.2011

Maibaumsetzen, Fw-Förderverein Kofferen
Tanz in den Mai am Gemeindezentrum Körrenzig/
Verein Rettet die Alte Kirche
17.00 Uhr Maibaumaufstellen der Feuerwehr Tetz

MAI

Sonntag, 01.05.2011

10.00 Uhr Motorrad- und Fahrzeugsegnung der Motorradfreunde Gereonsweiler, Frühstück ab 10:00 Uhr (Segnung ca. 11:30 Uhr), in Gereonsweiler an der Bürgerhalle
10.15 Uhr Begleitung der Kommunionkinder der St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig zur hl. Messe, ab Alte Kirche
11.00 Uhr Tag der offenen Tür der Feuerwehr Tetz
Beginn der Medenspiele, Tennisclub Schwarz Gold Linnich e.V.

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag, 02.05.2011

18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V. im Schützenhaus, Place de Lesquin

Freitag, 06.05.2011

12-18 Uhr BerufsInfoMarkt der Kommunen Aldenhoven, Jülich, Linnich und Titz, Schirmerschule Jülich

Sonntag, 08.05.2011

11.30 Uhr Radler-Familienfest, Place de Lesquin, Stadtmarketingverein Wir in Linnich, Werbegemeinschaft Linnich

Montag, 09.05.2011

16-20 Uhr Blutspendetermin, Realschule Linnich

Freitag, 13.05.2011

9.30-12 Uhr Zeitcafé am Vormittag, ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 10, gr. Saal, 1. Etage

Samstag, 14.05.2011

20.00 Uhr Kölsche Nacht in Ederen

Sa.-Mo., 14.-16.05.2011

Patronatsfest, Frühkirmes der St. Pankratius Schützenbruderschaft Rurdorf

Sonntag, 15.05.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

11:30 Uhr Vollversammlung der St. Hubertus Schützen Gevenich, um in der Bürgerhalle

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung der KG Flößdörpertorre e.V., Dorfgaststätte „Alte Dorfschule“

11.00 Uhr Internationaler Museumstag, Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Dienstag, 17.05.2011

17.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Realschule Linnich e.V.,

Kunstraum der Realschule Linnich

Fr.-So., 20.-22.05.2011

Fahrt nach Ebsenfeld, Trommlerchor Kofferen

Samstag, 21.05.2011

Brandschutzinfotag am Feuerwehrhaus Körrenzig, Glimbacher-Straße

20.00 Uhr Disco vom Junggesellenverein Körrenzig im Festzelt auf dem Bolzplatz

Sonntag, 22.05.2011

18.00 Uhr Benefiz-Orgelkonzert mit Hubert Hoffmann, St. Martinus Linnich

Montag, 23.05.2011

18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V. im Schützenhaus, Place de Lesquin

Freitag, 27.05.2011

Konzert in der alten Kirche/ Verein „Rettet die Alte Kirche“ Körrenzig

Samstag, 28.05.2011

Vereinsmeisterschaften und Pokalschießen 2011, Schützenhaus, Vereinigte Schützengesellschaft Linnich

20.00 Uhr „Anka Zink: Wellness für alle“; Frauenstammtisch Linnich, Aula der Realschule Linnich

Sa.-So. 28.-29.05.2011 Maifest vom Junggesellenverein Körrenzig im Festzelt auf dem Bolzplatz

Schützenfest und Frühkirmes der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich

Kreis-Volkshochschule Düren

Kreis-VHS Düren, Kreisverwaltung, 52348 Düren

Weiterbildung in der Stadt Linnich



Lebendige Rur

Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 J. forschen im Wasser

Wer versteckt sich da unter Steinen im Fluss? Strudelwurm und Bachflohkrebs warten darauf, entdeckt zu werden. Ob wir sie wohl finden? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise durch die wunderbare Wasserwelt der Rur. Bitte Gummistiefel, Ersatzkleidung und ein kleines Picknick mitbringen!

Termin: So., 03.07.11, ☉ 11-13:15, 1x (3 UStd.)

Entgelt: 5,50 € - Kinder frei!

Leitung: Uta Spletstößer, 02406-989604

Ort: LINNICH, Treffpunkt: B 57 an der Rurbrücke

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-07-11

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD am Vormittag

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.
Kursinhalt: grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Termin: Mi., 04.05.11, ☉ 9:15-11:30, 5x (15 UStd.)

Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5131

Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-41-11

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, Telefon 02421-222 836,

Fax: 02421-222 062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de,

Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet: www.vhs-kreis-dueren.de

Zweigstellenleitung: Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt-Birgden,

Tel. 02454/935877 (privat), oder Tel. 02462- 9908115 (Stadtverwaltung) E-Mail: mclemens@linnich.de

Zensus 2011 – Wissen, was morgen zählt

In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus 2011 statt, bei dem ermittelt wird, wie viele Menschen in den Städten und Gemeinden leben, wie sie wohnen und arbeiten. Ab dem 9. Mai 2011 wird etwa jeder zehnte Haushalt befragt, außerdem erhalten alle Gebäude- und Wohnungseigentümer einen Fragebogen per Post zugesandt.

Die Ergebnisse des Zensus dienen der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen, auf denen u. a. der Finanzausgleich zwischen den Kommunen und innerhalb der EU basiert oder auch Wahlkreiseinteilungen erfolgen.

Auf Basis der Zensusergebnisse lässt sich die zukünftige Bevölkerungsstruktur prognostizieren; dies ist z. B. für die Planung von Krankenhäusern und Altenwohnheimen erforderlich. Die Gebäude- und Woh-



Quelle: www.zensus2011.de

nungszählung wird u. a. als Entscheidungsgrundlage für wohnungspolitische und raumplanerische Fragestellungen in den Kommunen benötigt.

Es gibt z. B. keine Statistik darüber, wie viele Wohnungen leer stehen oder wie sie

beheizt werden.

Die Erhebungsstellen der kreisfreien Städte und Kreise sind u. a. für die Befragung der Haushalte zuständig und koordinieren den Einsatz der Interviewer/-innen vor Ort. Die Interviewer/-innen kündigen sich vor

dem Befragungstermin schriftlich an, um einen Termin für das Interview zu vereinbaren.

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ist als statistisches Landesamt für die Durchführung des Zensus 2011 in ganz Nordrhein-Westfalen zuständig. Neben der Unterstützung der örtlichen Erhebungsstellen werden von IT.NRW für die Gebäude- und Wohnungszählung ab dem 9. Mai alle Gebäude- und Wohnungseigentümer angeschrieben.

Weitere Informationen zum Zensus 2011 in Deutschland finden Sie im Internet unter www.zensus2011.de. Informationen zum Zensus 2011 in Nordrhein-Westfalen finden Sie unter www.zensus.it.nrw.de oder unter der Telefonnummer 01803 504040 (9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz – Mobilfunk max. 42 Cent/Minute).

Mai	
So	1 Tag der Arbeit
Mo	2 1
Di	3 1
Mi	4
Do	5
Fr	6
Sa	7
So	8
Mo	9 3
Di	10 2
Mi	11
Do	12
Fr	13 3
Sa	14 1,2,3
So	15
Mo	16 1 4
Di	17 1
Mi	18
Do	19
Fr	20 7
Sa	21
So	22
Mo	23 3 6
Di	24 2
Mi	25
Do	26
Fr	27
Sa	28
So	29
Mo	30 1
Di	31 1

Gereonsweiler und Ederen auf Überholspur

Telekom versorgt Gereonsweiler und Ederen mit schnellem Internet

Über 750 Haushalte profitieren vom DSL-Ausbau.

„Ein schneller Internetanschluss ist mittlerweile unverzichtbar, deshalb ist das ein wichtiger Schritt in die Zukunft der Stadt Linnich“, sagt Bürgermeister Wolfgang Witkopp. Die Telekom hat das Datennetz in den Linnicher Ortsteilen Gereonsweiler und Ederen mit der neuesten Technik ausgestattet. Über 750 Haushalte können jetzt dank DSL (Digital Subscriber Line) schneller im Internet surfen, E-Mails verschicken oder Musik herunterladen. Je nachdem

wie weit sie vom Schaltgehäuse entfernt wohnen, erreicht die Übertragungsgeschwindigkeit bis zu 16.000 Kilobit pro Sekunde. Die Anschlüsse können ab sofort gebucht werden.

Wer sich für einen der Anschlüsse in den neu erschlossenen Ortsteilen interessiert, der kann sich über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife beraten lassen. Jessica Kuhn und Andreas Mitschke vom Telekom Vertrieb werden auf zwei Informationsveranstaltungen alle Fragen rund um das schnelle Internet beantworten. Die Termine hierfür sind jeweils Donnerstag, der

28.04. und 05.05. im Raum 104 bei der Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Str. 64 in 52441 Linnich. Außerdem können sich die Kunden auch telefonisch über die eigens eingerichtete Vertriebsshotline unter 0221/575-40000 über die neuen Optionen in Gereonsweiler und Ederen informieren. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzt, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten buchen.

„Die Telekom treibt den DSL-Ausbau auf dem Land seit Jahren mit allen Kräften voran“, sagt Telekom-Pressesprecherin Katja Werz. Jede

Stunde wächst das Telekom-Glasfasernetz um eineinhalb Kilometer. „Das ist eine gewaltige Leistung für ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen, wenn man bedenkt, dass das Verlegen eines einzigen Kilometers Glasfaserkabel bis zu 50.000 Euro kostet.“

Wer einen DSL-Anschluss bucht, braucht einfach nur ein paar Kabel einzustöpseln und schon ist er per Mausclick im Internet. Doch dahinter stecken viel aufwändige Technik und lange Leitungswege. Diese Leitungen bestanden früher nur aus Kupferkabeln – dem alten Telefonnetz. Kupfer-

kabel dämpfen das elektrische DSL-Signal jedoch Meter um Meter. Nach ungefähr fünf Kilometern kommt es nur noch als Rauschen an.

Im Glasfaserkabel werden die Informationen dagegen nahezu verlustfrei als Lichtsignale übertragen. Um den DSL-Ausbau in Gereonsweiler und Ederen zu realisieren, mussten rund sieben Kilometer Glasfaserkabel verlegt und vierneue Kabelverzweiger errichtet werden. Von dort reisen die Datenpakete wieder als elektrische Signale über die „letzte Meile“ aus Kupfer bis zum Hausanschluss.

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich findet am Samstag, den 11. Juni 2011, um 20.00 Uhr zur Auf-führung des Schauspiels „Der Gast“ von David Pharao statt.

Für einen Job würde Gérard mit seiner Gattin Colette um die halbe Welt reisen. Er ist seit drei Jahren arbeitslos, 52 Jahre alt und mit seinen Hoffnungen ziemlich am Ende. Wider Erwarten hat er plötzlich doch Aussicht auf eine Anstellung. Die letzte Hürde ist lediglich ein Abendessen mit dem zu-

künftigen Chef. Allerdings zuhause bei Gérard und Colette! Der freundliche Nachbar Alexandre wittert eine perfide Falle.

An einem solchen Abend dürfe man sich nicht die kleinste Blöße geben. Groß-zügig bietet Alexandre seine Hilfe an. In einer Hauruck-Aktion versucht nun der Nachbar, aus dem bieder gestrickten Paar zwei weltgewandte Gastgeber zu machen.

Die Komödie Der Gast (L'Invité) von David Pharao war in Frankreich ein Publi-

kumsrenner und wurde 2004 mit dem Prix Molière ausgezeichnet. Sie ist nicht nur gespickt mit rasanten, humorvollen Dialogen und verblüffenden Wendungen, sondern erscheint zugleich auch als eine Art Kabinettstück über unsere heutige Zeit der ‚Flexibilität‘, wenn es auf amüsante Weise darum geht, was man für einen Job alles bereit ist zu tun.

Der im Iran geborenen deutsche Regisseur Ali Samadi Ahadi wurde 2005 durch seinen preisgekrönten Dokumentarfilm „Lost

Children“ bekannt. Sein neuestes Projekt ist „The Green Wave“, ein Dokumentarfilm über die iranische Protestbewegung des Sommers 2009.

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach (TiN). Die Abfahrzeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.

Leider können wir aus Kostengründen nur noch die Haltestellen Rathaus und Post in Linnich anfahren. Es kann keine Abholung mehr

in den einzelnen Ortschaften erfolgen.

Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 € einschl. Fahrt. Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908 101) oder per E-mail : peschweiler@linnich.de bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschiedt.



Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr. Fachbereich 4 - Soziales mittwochs und freitags geschlossen.
Bürgerbüro, Altermarkt 5: Mo - Mi 08:00 - 16:30 Uhr, Do 08:00 - 18:00 Uhr, Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Sa 09:30 - 11:30 Uhr.

Kölsche Nacht in Ederen

Funky Marys kommen am 14. Mai

Es war die Nacht des Jahres, als der SC 1910 Ederen zum 100-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr die Kölsche Nacht präsentierte. Über 600 Besucher kamen im Mai 2010 ins festlich geschmückte Zelt und lauschten den Kölschen Tönen Colör's oder den Domstürmern. Nach diesem Erfolg plante man schnell an einer Fortsetzung. Und bereits ein Jahr später feiert man in Ederen unter dem Motto „mer fiere wigger“! Die Vereinigten Vereine Ederen (der Zusammenschluss und Zusammenhalt aus Fußball, Tischtennis, Feuerwehr, Taubenverein, Musikverein und Katholischer Frauengemeinschaft) organisieren für seine Frühkirmes am 14. Mai 2011 eine bunte Mischung aus der Rheinischen Hauptstadt.

Mit dabei ist die Musikgruppe Kappes Buure Express „KBE“ und die Coverband „Zollhaus Colonia“. Neben eigenen selbstgeschriebenen Stücken wird auch das bekannteste der Legenden aus Köln gespielt. Besonders stolz ist man auf das Gastspiel der Funky Marys. Reine Rheinische Frauenpower, bestimmt nicht nur für das männliche Publikum. Zu Beginn des Programms werden bekannte Showtanzgruppen aus dem Heimatort noch mal richtig Gas geben. Ein Tanz-Mix der Gruppen Strohfeuer, Sunlights und

dem Ederener Männerballett soll der Stimmungsvolle Startschuss zum fröhlichen Treiben sein. Für die Moderation des Abends konnte man Johnny Sanders verpflichten. Seit Jahren ein Garant für tolle Nächte in Ederen. Für beste Technik und Lichteffekte sorgt DJ Wolfram & Team.

Der 1. Vorsitzende der VVE Alexander Lapp weiß, das dieser Abend gemessen wird an der Veranstaltung des letzten Jahres. Und genau hier wollen wir zur Höchstleistung auffahren und allen, die in die Bürgerhalle kommen ein tolles und abwechslungsreiches Programm bieten. Neben dem gewohnten Pilz in Ederen, fehlt es auch nicht an leckerem Kölsch. Für den kleinen oder auch großen Hunger wird sich ein Imbiss an der Bürgerhalle befinden.

14. Mai 2011 Kölsche Nacht

Kölsche Nacht in Ederen

Bürgerhalle Ederen
Sa. 14. Mai 2011

mer fiere wigger!

DJ on Stage

durch das Programm führt:
Johnny Sanders

Im Ausschank: Kölsch und Pils
Eintrittskarten und
Sitzplatzreservierungen unter:
alapp@coenen.fsoc.de
oder 02462 / 906545

und den Showtanzgruppen:
2 x 11 Jahre
Männerballett

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: VVK 10,- €

Strohfeuer Sunlights

Raiffeisenbank eG Aldenhoven

in Ederen Bürgerhalle (Schulweg – Einfahrt Feuerwehrhaus oder über Dorfplatz)
 Einlass: 19.00 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt VVK: 10,- € (Schüler 5,- €)
 Der Einlass unterliegt dem Jugendschutzgesetz
 Karten gibt es bis zum 08. Mai unter der Telefonnummer 02462/906545 oder alapp@coenen.fsoc.de. Bitte geben Sie stets an, ob eine Sitzplatzreservierung erwünscht ist.
 Weitere Informationen zur Veranstaltung findet man unter www.ederen.de

Jugendinfo

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag: 14.30 – 20.00 Uhr, Offener Jugendtreff
 15.30 – 17.00 Uhr, Offene Kindergruppe (6-12 J.)
 Dienstag: 14.30 – 20.00 Uhr, Offener Jugendtreff
 Mittwoch: 15.00 – 16.30 Uhr, offener Sporttreff in der Hauptschule
 17.00 – 20.00 Uhr, Offener Jugendtreff
 Donnerstag: 14.30 – 20.00 Uhr, Offener Jugendtreff
 Freitag: 14.30 – 22.00 Uhr, Offener Jugendtreff
 Jeden 1. Freitag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr „Night-Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Bendenweg
 Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00-18.00 Uhr offener Jugendtreff

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshaupt Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Sabine Klocke	montags 8.30 bis 10.00 Uhr mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Korrenzij Saskia Hallenga	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartzweg 35 Telefon: 02462/201186
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Koordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Jutta Benschberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

Grillfest der Jagdgenossen

Am Mittwoch, 1. Juni

Am Mittwoch den 1. Juni 2011 findet ein gemütliches Beisammensein der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen statt. Herzlich eingeladen sind alle Jagdgenossen und Bewirtschaftler einschließlich Partner, deren Flächen innerhalb der Gemarkung Glimbach - Kofferen liegen. Das Fest findet im Klinkerstübchen in Glimbach - Langestr. am Mittwoch den 1.06.2011 ab 18.30 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Vorherige Anmeldungen sind erbeten unter folgend Tel.-Nr.: Karl-Adolf Kremer 02462-2125; Marc Peters 0172-9377601; Theo Lieve 02462-4770; Franz Jakobs 02462-4287.
 Es lädt ein der Vorstand der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen.
 Theo Lieve (Vorsitzender)

Die poetischen Visionen Hans Gottfried von Stockhausen

Sonderausstellung im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

Im Zyklus der Sonderausstellungen, welcher die großen Pioniere und Klassiker der Glasmalerei des 20. Jahrhunderts vorstellt, zeigt das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich mit der Ausstellung „Die poetischen Visionen Hans Gottfried von Stockhausens“ anhand von rund vierzig Glasmalereien, zahlreichen Entwürfen und Entwurfskartons einen Querschnitt durch das reichhaltige Schaffenswerk des süddeutschen Künstlers. Eröffnung: 07. Mai 2011, 16 Uhr (bis 28. August 2011)

Hans Gottfried von Stockhausen zählt zu den bedeutendsten Glasmalern des 20. Jahrhunderts. Seine Glasmalereien finden sich in den großen Münstern in Deutschland, wie z.B. in Ulm und Konstanz sowie in einer Vielzahl weiterer Sakral- und Profanbauten. Im Ausland realisierte der Künstler u.a. Werke in den USA (Seattle, Washington) und in Großbritannien (Cambridge, Cardiff). Neben seiner Arbeit als Glasmaler leitete er von 1971 bis 1985 den Lehrstuhl für Glasmalerei und Mosaik an der Stuttgarter Kunstakademie. Der Weg zur Glasmalerei wurde Hans Gottfried von Stockhausen durch seinen Lehrer Rudolf Yelin an der Stuttgarter Kunstakademie gewiesen, der ein Verfechter der modernen Glasmalerei war. Im Gegensatz zur Entwicklung der avantgardistischen Glasmalerei im Rheinland, wo Johan Thorn Prikker mit seinen figurlich-abstrakten Werken einen

radikalen Umbruch einleitete, entwickelt sich die süddeutsche Glasmalerei fließend aus der Tradition des 19. Jahrhunderts zu einer gegenstandsbezogenen, modernen Flächenkunst.

Zu den frühen offiziellen Aufträgen Hans Gottfried von Stockhausens zählen die Fenster der ev. Stadtkirche in Bad Hersfeld (1952), das Ulmer Münster (1956) und die Fenster für St. Nicolai und St. Reinoldi in Dortmund (1960er Jahre).

Zwei Projekte begleiten ihn über vierzig Jahre: 1962 führt er erste Glasmalereien für die Wiesenkirche in Soest und für die Stiftskirche in Wetter/Hessen aus. Die Neuverglasung in Soest (2001-2003) mit 17 Fenstern gehört zu den großen Zyklen im Spätwerk v. Stockhausens ebenso wie die 14 großen Fenster in Wetter (2004-2007).

Seit Beginn der 1960er Jahre tritt neben seiner Arbeit am architekturgebundenen Fenster das autonome Glasbild zunehmend in den Vordergrund. Auch diese kleinformatigen, intimen Arbeiten bleiben stets Flächenkunst und unterliegen nicht der illusionistischen Malerei.

Das freie Glasbild folgt einer anderen Gesetzmäßigkeit als die architekturgebundene Malerei, wo die Komposition maßgeblich die Auswahl der Gläser bestimmt. Bei den autonomen Glasbildern hingegen tragen die Farbverläufe der mundgeblasenen Überfanggläser entscheidend zur Bildfindung bei.



Hierzu von Stockhausen: „In der Glasgestaltung wurden von mir neue Wege gesucht. An Stelle der im Kirchenfenster dem Glas aufgetragenen Thematik versuchte ich, das Glas in seiner ureigensten Möglichkeit selbst zum Thema werden zu lassen. Der mehr oder weniger dominanten Flächengestaltung wurde hier das Phänomen der Farbräumlichkeit entgegengesetzt.“

Fasziniert vom einzigartigen malerischen Eigenleben der kostbaren Glasscheiben mit ihren Farbverläufen entstand Ende der 1960er / Anfang der 1970er Jahre eine Reihe von freien, abstrakten Arbeiten mit stark tektonischem Charakter.

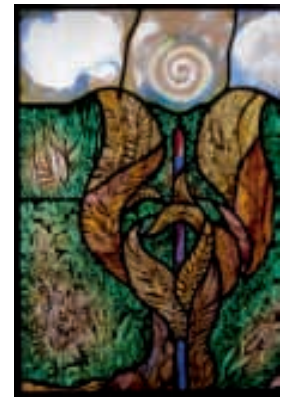
Der Künstler kontrastiert das variantenreiche Farbspektrum der Farbverläufe mit einem formal streng reduzierten Bleitutenetz. Von Stockhausen verzichtet dabei ganz auf eigenhändige Malerei, wie z.B. bei der Arbeit „Das Ei“ (1969).

Ende der 1980er Jahre rückt

der Wunsch mit Malerei Inhalte zu vermitteln wieder verstärkt in den Mittelpunkt seines künstlerischen Strebens. Mit Schwarzlot, Silbergelb und dem Einsatz von Schmelzfarben, sowie der Anwendung mechanischer Verfahren wie Ätzen, Schleifen, Gravieren und Sandstrahlen lotet Hans Gottfried von Stockhausen meisterlich und konsequent alle Möglichkeiten der Glasbearbeitung aus.

Die virtuose Handhabung der bildnerischen Mittel zeichnet auch das Glasbild „Gethsemane“ (2003) aus, das durch einen starken Rot/Blau-Akkord bestimmt wird. Das durch Schwarzlotmalerei verdichtete biblische Geschehen ist eingeschrieben in eine große Kreisform. Ein Engel, der über einer von einem überirdischen Licht durchdrungenen Wolke schwebt, spendet dem in der Dunkelheit betenden Gottessohn Licht und Kraft. Spiralförmig angeordnete Bibelzitate überziehen sowohl die Wolke als auch drei aus Blüten- und Blattwerk bestehende Baumkronen.

Hans Gottfried von Stockhausen erweitert die biblischen Themen um das Grundthema der menschlichen Existenz schlechthin, die sich in einer Vielzahl von Mutter/Kind- und Mann/Frau-Beziehungen darstellt. Der Mensch als Teil der Natur, der Lebenskreislauf, das Geheimnis der Schöpfung – angelegt in einem Samenkorn oder Ei, das Wachstum, das Werden und Vergehen sind weitere bildbestimmen-



de Motive seiner kunstvoll ins Licht gesetzten philosophischpoetischen Visionen.

Der einzigartige Zauber seiner Glasmalerei liegt nicht zuletzt in der Tatsache begründet, dass von Stockhausen den Produktionsprozess vollkommen kontrolliert. Von seinem Einwirken bei der Entstehung des farbigen Glases in der Glashütte Lamberts in Waldsassen bis hin zur Binnenzeichnung, wo er u.a. mit dem Gänsekiel transparente Schraffuren aus dem Schwarzlot hervorkratzt – liegt der gesamte schöpferische Akt in seiner Hand.

Die Ausstellung im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich wurde realisiert in Zusammenarbeit mit Ada von Stockhausen-Isensee, dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, dem Hällisch-Fränkischen Museum in Schwäbisch Hall, Dr. Barbara Giesecke und Dr. Gerhard Lenz.

Dr. Myriam Wierschowski

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

11 Uhr Museumsführung
Museumswerkstatt für Kinder: Malen auf Glas

12-17 Uhr III. Linnicher Glasmarkt auf dem Museumsvorplatz
Kunsthandwerkliche Dekorationsartikel, Glasschmuck u.a.

13/14/15 Uhr Zirkus Configurani verzaubert mit Jonglage und Artistik

Freier Eintritt & freie Hin- und Rückfahrt mit der Busstrecke
Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Kaiserstr. 11, 53449 Linnich
Tel. 02663 911-100, 02663 911-22 | info@glasmalerei-museum.de

www.museumstag.de
15. Mai 2011

finanzgruppe
Stiftungen

Freie Fahrt zum Museum

Freie Rückfahrt nach Hause

Museumsbelegabschnitt

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

7. Mai: Eröffnung der Sonderausstellung: „Die poetischen Visionen Hans Gottfried von Stockhausens“ (16 Uhr) – siehe separater Artikel.

15. Mai: Internationaler Museumstag – Eintritt frei! III. Linnicher Glasmarkt, Vorführungen des Zirkus Configurani - bitte beachten Sie das Ankündigungspakat.

Öffnungszeiten:

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr

Das Museum ist an allen Ostartagen, inklusive Ostermontag, geöffnet.

Öffentliche Führung jeweils um 11 Uhr an den folgenden Sonntagen:

01.05. und 15.05. 2011. Die Führung ist kostenlos, lediglich der Museumseintrittspreis ist zu zahlen (4 Euro / ermäßigt 3 Euro; Familienkarte 8 Euro). Am 15.05. im Rahmen des Internationalen Museumstages – Eintritt an diesem Tag kostenlos.

Auf den Spuren Johan Thorn Prikkers in Düsseldorf und Neuss

Exkursion am Samstag, 21. Mai 2011

Nach einer Führung durch die Ausstellung „Johan Thorn Prikker. Mit allen Regeln der Kunst. Vom Jugendstil zur Abstraktion“ im Museum Kunstpalast Düsseldorf besichtigen wir im Außenbereich des Museums die Wandmosaik „Tag“

und „Nacht“ sowie die für die GESOLEI [Große Ausstellung für Gesundheit, soziale Fürsorge und Leibübungen, 1926, Düsseldorf] geschaffenen Fenster von Johan Thorn Prikker.

Anschließend fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Neuss und besichtigen dort die Dreikönigenkirche, wo Thorn Prikker sein revolutionäres Frühwerk schuf.

Treffpunkt: 10.45 Uhr Haupteingang museum kunst palast Düsseldorf

Leitung: Christine Haße M.A.

Kosten: 28 € (inklusive Museumseintritt und Führung)

Anmeldung: Telefon 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Workshops für Erwachsene und Jugendliche

(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de)

Glasperlen: Glanz und Glitzer

Glasschmuck ist stets faszinierend und äußerst modern. In diesem Kurs erlernen Sie unterschiedliche „Auffädeltchniken“ und gestalten Ihren individuellen Glasschmuck. Mit unterschiedlichen Glasperlen können Sie Ketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe oder ein zueinander passendes

Ensemble anfertigen.

Termin: 14. Mai, 11 – 14 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards

Kosten: 15 € Kursgebühr

zzgl. Materialkosten (ab 10 €)

Je nach Verbrauch

Im Juni findet darauf aufbauend ein Fortgeschrittenkurs statt

Fusing: Glas und Farbe

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die schon einmal in der Fusing-Technik gearbeitet haben. Es findet eine Vertiefung und Weiterführung dieser interessanten Technik statt. Sie haben hier die Möglichkeit, neben Reliefs, Skulpturen und Fensterbildern das Glas zu Schalen, Tellern und Vasen zu formen, wofür ein zweiter Ofenbrand erforderlich ist. Ein weites Anwendungsfeld wird geboten vom Modeschmuck über Gebrauchsglas bis hin zu Beleuchtungskörpern. Materialkosten entstehen nach Verbrauch (42 € je Kilo Glas). Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Sofern vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzstift, Zeichenpapier, Putztuch.

Termin: 27. Mai, 12-16.30 Uhr

Leitung: Dr. Wolfgang Schmolders

Kosten: 35 € Kursgebühr

zzgl. Material nach Verbrauch

Workshops für Kinder (6-12 Jahre)

Osterferienkurs: Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Termin: 27. April 2011, 10 – 13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards

Kosten: 6 € Kursgebühr

zzgl. 6 – 8 € Materialkosten

Kreativer Samstagstreff

Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, werden selbst zu kleinen „Künstlern“; malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Weitere Arbeiten, wie z.B. die Gestaltung von Spiegeln und Windlichtern, die Schmuckherstellung mit Glassteinen, das Glasfusing oder das Bemalen von Gegenständen mit Glasmalfarbe sind möglich.

Nächste Termine, jeweils 10 – 13 Uhr:

7. Mai (Schmuckgestaltung)

4. Juni (Spiegelgestaltung / Acryl)

Leitung: Dorothea Gerards

Kosten: 6 € Kursgebühr

zzgl. ca. 5 € Materialkosten pro Kind

(gerne zusammen mit einem Elternteil)

Anmeldung unter 02462-

9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Die Mittwochsmaler

Auch im Jahr 2011 bieten wir unsere beliebten Kinderkurse an. Ausgangspunkt ist die Betrachtung der im Museum ausgestellten Kunstwerke.

Aus der Anregung entstehen in verschiedenen Techniken (Bleistift-Kohlezeichnung, Ölkreide, Acryl und Glascollage) Bilder der eigenen Fantasie. Am letzten Termin eines jeden Kurses findet eine kleine Feier mit den Eltern statt, in der die Kinder ihre Bilder in einer Sammelmappe zurückbekommen.

Termine: (Blockkurs) 11. / 18. / 25. Mai / 1. / 8. / 15. Juni 2011

jeweils 15 – 16.45 Uhr

Leitung: Dr. Magdalena Prager

Kosten: 50 € Kursgebühr

inkl. Materialkosten

Museumsfrühstück

Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalerei-Werke; daran anschließend findet eine Führung durch die aktuelle Ausstellung statt.

Nächster Termin: 10.05.2011 um 10 Uhr.

Kosten: 14 € p. P. (Eintritt, Frühstück und Führung).

Anmeldung unter 02462-

9917-0 / info@glasmalerei-museum.de



ANKA ZINK

- Wellness für alle -

28. Mai 2011

Realschule Linnich, Bendenweg

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf im Deutschen Glasmalereimuseum

Eintritt 15,00 Euro

Zum 10jährigen Bestehen des Frauenstammtisches Linnich

-eine Benefizveranstaltung für das Deutsche Glasmalerei-Museum-

- nur noch Restkarten-

Gevenich feiert Schützenfest

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Gevenich freut sich darauf, beim diesjährigen Schützenfest die neuen Majestäten zu präsentieren.

An erster Stelle steht der diesjährige Schützenkönig, Paul Nelles, der von seiner Ehefrau Annemarie begleitet wird. Der amtierende Schützenkönig errang bereits im Herbst 2010 die Königswürde. Dem Königspaar stehen die Adjutanten Peter Nelles mit seiner Schwester Anneliese sowie Jakob Domath mit Gattin Annetraud während des Schützenjahres zur Seite.

Jungschützenprinzessin wurde Julia Kieven, die ihre Geschwister Lukas und Lene als Adjutanten auswählte. Die Schülerprinzenwürde errang Niklas Müller. Ihm assistieren die Adjutanten Nico Henschenmacher und Dominik Thomas Ehrenkönig der Bruderschaft wurde wie im vergangenen Jahr der langjährige Schützenbruder und Schüt-

zenkönig des Jahres 2007, Arnd Lenzen.

Die Kirmestage werden in Gevenich gut mitgefeiert. Auch für dieses Jahr hoffen die St. Hubertusschützen mit ihrem Präsidenten Peter Weinstock, auf reges Interesse der Bevölkerung an den Veranstaltungen. Wie im vergangenen Jahr findet auch in diesem Jahr der Königball schon am Kirmessamstag statt. Höhepunkt wird aber, wie in jedem Jahr, der Festumzug mit Parade am Sonntag, 30. Mai 2011, Beginn 15:30 Uhr. Unter Mitwirkung von Tambourcorps und Musikvereinen werden die Gevenicher Schützen durch den festlich geschmückten Ort ziehen. Die Kofferner Schützenbruderschaft, St. Margareta, mit Königspaar und Fahnengruppe, werden als Gäste mit dabei sein.

Bleibt noch zu wünschen, dass das Wetter mitspielt. Dann würde einer fröhlichen Kirmes in Gevenich nichts mehr im Wege stehen.

Die Bewohner werden freundlichst gebeten, die Häuser an den Kirmestagen zu beflaggen. Alle Gevenicher sowie Freunde aus nah und fern, sind zu den Veranstaltungen nach Gevenich recht herzlich eingeladen.

Programm:

Samstag, 28. Mai: 18:00 Festumzug, danach Großer Zapfenstreich an der Kreuzstraße/Ecke Pützstraße, anschließend Königball in der Bürgerhalle

Sonntag, 29. Mai: 06:30 Wecken, 09:00 Festhochamt, daran anschließend Gefallenenehrung auf dem Friedhof, Zug zur Bürgerhalle, Frühschoppen mit Blasmusik in der Bürgerhalle, 15:00 Uhr Cafeteria in der Bürgerhalle, 15:30 Großer Festumzug mit Parade, anschließend gemütliches Beisammensein mit Blasmusik in der Bürgerhalle.

Montag, 30. Mai: 10:00 Hl. Messe mit Bittprozession anschließend Frühschoppen in der Bürgerhalle

Fete für Mitarbeiter

Alle Sommer Cup Helferinnen und Helfer und deren Partner(innen) sind herzlich willkommen bei der Dankeschönfete des FC 06 Rurdorf am Samstag, 28. Mai 2011 ab 19:00 Uhr auf dem Vereinsgelände des FC 06.

Bei leckeren Grillgerichten und kühlen Getränken sagen die Verantwortlichen Danke für die Mitarbeit im Laufe des Jahres. Weiterhin auf dem Programm steht die Übertragung des Champions League Finales.



Die glücklichen und erfolgreichen Sportler nach der Siegerehrung.

Fußballturnier an der Realschule

Schüler hatten viel Spaß

Zu dem schon traditionellen Hallenfußballturnier der 10. Klassen der RSL hatten die Sportlehrer Claudia Bach-Küpper und Jörg Matula eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler nahmen dieses Angebot des „Unterrichts in anderer Form“ gerne an. Sie meldeten insgesamt zehn Teams. Vier Mädchen-, vier Jungen- und zwei gemischte Mannschaften ließen sich aufstel-

len. Gespielt wurde in drei Gruppen unter der Leitung der beiden Schiedsrichter Mario Meger (9b) und Marc Oltmanns (10b), die diese Aufgabe ohne Probleme lösten. Das lag nicht zuletzt am fairen Verhalten aller Spielerinnen und Spieler. Die Schüler hatten sichtlich Spaß daran, sich einen ganzen Vormittag lang zu bewe-

gen. Nicht zuletzt fördert ein solches Turnier Teamgeist und Einsatzbereitschaft.

Sieger bei den Mädchen wurde die 1. Mannschaft 10c vor der 10b. Bei den Jungen siegte die 1. Mannschaft 10a vor der 1. Mannschaft 10a. Die siegreichen Teams nahmen bei der Siegerehrung die Medaillen aus den Händen des Konrektors Holger Kniewel stolz entgegen.

TAGESSTÄTTE
EBENSFREUDE

Neußer Str. 28
52441 Linnich-Köfferen
Tel: 02462 - 20 25 19

Ihr persönlicher
Pflegedienstleister

- Tagespflege• ambulante Pflege• Pflegeberatung
- vertrauensvolle Angehörigenbetreuung
- Fahrdienst• eigene Küche

•Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 17:00 Uhr
3 kostenlose Schnuppertage

www.pflege-lebensfreude.de

ST. GEREON tut gut

Unsere Leistungen für Sie:

- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Ambulanter Pflegedienst
- ▶ Tagespflege
- ▶ Kurzzeitpflege
- ▶ Vollstationäre Pflege
- ▶ Betreute Wohnanlagen

...IN AUSGEZEICHNETER ST. GEREON QUALITÄT

Unsere Einrichtungen

- ... in Linnich
 - St. Gereon Haus
 - Christinenstift
 - Haus Schunck
- ... in Hückelhoven
 - Haus Berg
 - Pastor Gerards Haus
 - Servicehaus am Klostergarten

kostenlose zentrale Rufnummer:
0800 9819810

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit
Altenhilfe

Hauptverwaltung: Klosterberg 5 • Hückelhoven • www.st-gereon.info

Hundetraining in der Hauptschule

Beim Hundetraining an der Gemeinschaftshauptschule Linnich lernen die Klassen 7a und 7b im Rahmen des Biologieunterrichts zurzeit die zwölf „goldenen Regeln“ im Umgang mit dem besten Freund des Menschen kennen. Initiiert wurde das ganze durch deren Klassenlehrer Dirk Bercks und Ingo Klomski, denen nicht nur der vernünftige Umgang der Schüler mit Tieren, sondern auch der Umgang im Klassenverband untereinander besonders wichtig ist. Sie sollen u.a. aufeinander achten und sich gegenseitig respektieren.

Die Hundetrainerinnen und Schülerberaterinnen Jana Wolff und Silvia Steeg kommen aus der tiergestützten Therapie und Pädagogik in Kindereinrichtungen „Helfer auf vier Pfoten“ und vertreten gleichzeitig die Nahrungskette „Royal Canin“. Sie sind mit ihren beiden Hunden Candy, eine achtjährige Labrador-Retriever-Hündin, und Rasti, ein dreijähriger Australien-Shappard-Rüde, insgesamt viermal in jeder Klasse. In dieser Zeit stellen sie den Kontakt zwischen Mensch und Tier her, beantworten Fragen und geben Tipps. Bevor die Hunde zum



Die Schüler der Klassen 7a und 7b der Gemeinschaftshauptschule Linnich mit ihren vierbeinigen Freunden.

ersten Mal in die Einrichtungen mit Kindern mitgenommen werden, müssen sie eine dicke Prüfung ablegen. Für ihre Bereitschaft sich von Kindern und Erwachsenen streicheln zu lassen bekommen sie Leckerlies, die sie allerdings auch einfordern.

Die Schülerinnen und Schüler - viele von ihnen besitzen bereits selber einen Hund - sind begeistert von den Hunden und hören den Trainerinnen aufmerksam zu. So erfahren sie z.B., dass Rasti ein absoluter Wasserhund ist

und Candy ein braunes und ein blaues Auge hat, was bei mehrfarbigen Hunden häufig der Fall ist, dass ein Hund mindestens dreimal täglich eine halbe Stunde lang ausgeführt werden sollte und dass er seine Ruhe haben möchte, wenn er sich auf seine Decke legt.

Leider sind die 90 Minuten in denen die Hunde in der Schule sind immer viel zu schnell vorbei und deshalb opfern viele Schülerinnen und Schüler sogar ihre anschließende Pause um noch mehr Zeit mit den Hunden verbringen zu können.

Bestattungen Koch
seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04
www.bestattungen-koch-mueller.de

Einladung zur Jahreshaupt-Versammlung

Freunde und Förderer der Realschule

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Realschule Linnich e.V. laden wir unsere Mitglieder hiermit recht herzlich ein.

Die Versammlung findet am **Dienstag, 17. Mai 2011 um 17.00 Uhr** im Kunstraum der Realschule Linnich statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2010
2. Bericht des Kassierers zur Kassenlage und zum Jahresabschluss
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Abstimmung über die

5. Entlastung des Vorstandes
6. Turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes gem. § 7 Nr. 1 + 2 der Satzung
- Vorsitzende / Vorsitzender
- stellvertretende Vorsitzende / stellvertretender Vorsitzender
- Schatzmeisterin / Schatzmeister
- Schriftführerin / Schriftführer
- ein(e) Beisitzerin / Beisitzer
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Allgemeine Informationen der Schulleitung
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Joachim Wolfram
(Vorsitzender)

100 Obstbäume für Linnich!

Bis 30. Juni Anträge stellen

Der Landschaftsverband Rheinland fördert die Neuanlage und den Erhalt von Streuobstwiesen durch kostenloses Bereitstellen von Obstbäumen und Heckenpflanzen.

Die Standorte sind an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, so ist in der Regel nur die freie Landschaft oder der Siedlungsrand förderungsfähig.

Klaus Flaskamp als Obstbaumwart für Linnich berät gerne Interessierte bei der Auswahl der Bäume und beim Ausfüllen der Anträge an den Landschaftsverband. Um eine zentrale Auslieferung in Linnich zu erreichen, möchte er gerne die Anträge bündeln und so weiterreichen.

Er hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt für dieses Jahr



mindestens 100 Obstbäume für Linnicher Bürger zu erhalten.

Die Anträge müssen bis zum 30.6.2011 gestellt werden. Klaus Flaskamp ist unter der Tel. 02462-2188 zu erreichen. Gerne berät er auch vor Ort.

Zeitcafé am Vormittag

Zeitcafé am Vormittag
Freitag, 13. Mai 2011,
09.30 – 12.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeinde Linnich,
Großer Saal, 1. Etage
Leitung: Lore Hilger mit Team

Moderatorin: Elke Benne-treu
Gebühr: 5,00 € inkl. Frühstück

Was eigentlich im Leben zählt - Filmfrühstück im Zeitcafé mit dem Film Saint Jaques Pilgern auf französisch

An diesem Vormittag bitten wir Sie, sich „Zeit zu nehmen“: Zeit für eine gelunge-

ne Komödie, die bei allem Humor durchaus aufzeigen kann, was wirklich im Leben zählt, denn die Protagonisten kommen ganz schön ins Grübeln beim gemeinsamen – nicht ganz so freiwilligen – Pilgern. Die drei Geschwister Clara, Claude und Pierre gehen sich aus gutem Grund aus dem Weg. Nun sind sie gleichermaßen entsetzt: Sie erhalten das Erbe ihrer Mutter erst, wenn sie den Jakobs-Weg nach Santiago de Compostella gemeinsam pilgern. Der Fußmarsch wird zur Tortur, führt zu so mancher Auseinandersetzung.

Gelungener Start der Frauenelf Kofferen

Erstes Freundschaftsspiel war gut besucht

Am Sonntag dem 03.04.2011 trat die neu gegründete Frauenmannschaft des Sportvereins Kofferen 1919 e.V. zu Ihrem ersten Freundschaftsspiel gegen den SV Fortuna Begendorf 1919 e.V. an.

Doch von der Gründung im Juni 2010 bis zu dieser Begegnung stand hartes wöchentliches Training auf dem Programm. Unter dem Trainerstab, bestehend aus R. Handeck, T. Krichel und M. Stolz erlernten die jungen Frauen den Umgang mit dem Ball, Taktik und Regeln des Fußballspiels. Auch der harte Winter konnte die Trainingsbeteiligung nicht trüben.

Unterdessen wurden Kontakte zu anderen Frauenmannschaften in der Region geknüpft sowie die Mannschaft auf den Ligabetrieb für die Saison 2011/2012 vorbereitet.

Das Freundschaftsspiel war



Die neu gegründete Frauenmannschaft des Sportvereins Kofferen.

trotz des mäßigen Wetters sehr gut besucht. An die hundert Zuschauer sahen ein interessantes und packendes Spiel. Zur Halbzeitpause lagen die Frauen des Sportverein Kofferen 0:4 im Rückstand. Jedoch zeigten sie in der zweiten Halbzeit ihre kämpferische Stärke und ließen keinen Ball mehr in ihr Tor. Kurz vor Schluss konnte Annika Venrath noch das verdiente Gegentor erzielen. Die Partie en-

dete 1:4. Im Anschluss wurde gegrillt und das erste Spiel ausgelassen gefeiert.

Am Donnerstag den 02.06.2011 möchte der Sportverein Kofferen ein Frauenfußballturnier veranstalten. Hierzu laden wir die Frauenmannschaften der Region herzlichst ein. Anmeldungen nimmt der Verein gerne unter der folgenden Email-Adresse entgegen: svkofferen@gmx.de



e@sy Credit
Für Ihr Leben gut.



Flexibel kann so einfach sein.

Sichern Sie sich jetzt das beste Ratenkreditangebot Deutschlands. Fair durch mehr Flexibilität.

Raiffeisenbank eG Aldenhoven
Kapuzinerstr. 2a, 52457 Aldenhoven
Tel.: 02464 / 99100
www.rb-aldenhoven.de

Empfohlen durch:
 **Raiffeisenbank eG Aldenhoven**

Testsieger in der Kategorie „Bestes Kreditangebot“ (FOCUS MONEY, Ausgabe Nr. 11/2010)

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste, Zeitcafé, Tag für Jung und Alt

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:
Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 19. Mai

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 12. Mai

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 25. Mai, 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30 Uhr: 5. u. 19. Mai

Glaubenswerkstatt: 26. Mai um 19.30 Uhr in der Sakristei

Katechumenenunterricht: 17. und 31. Mai, 16.30-17.45 Uhr

Wir laden ein...

zum Bläserkonzert mit den Juliacum Brassers in die Ev. Kirche Linnich

Am 6. Mai um 19.30 Uhr spannen Martin Schädlich, Klaus Luft, Andreas Trink-

aus und Johannes Meures einen musikalischen Bogen von Barock bis in die Neuzeit und zeigen, was man alles aus vier Blasinstrumenten herausholen kann!

zum Motorradgottesdienst am 7. Mai um 10 Uhr

Mit unserem traditionellen (!) Motorradgottesdienst auf dem Altermarkt wollen wir die Saison eröffnen und um Gottes Schutz auf unseren Fahrten bitten. Der Gottesdienst wird vom Posauenchor, Pfarrer Charles Cervigne und Pfarrer Bernhard Jacobi gestaltet. Anschließend haben einige Motorradfahrer aus Linnich eine Tour geplant.

zum Suppekochen am Samstag, 7. Mai

Ab 9.00 Uhr wird im Gemeindehaus die Suppe für Muttertag vorbereitet. Dann werden Kartoffeln geschält, Möhren geschrubbt und Tische gedeckt. Dazu möchte ich herzlich einladen! Gemeinsam zu kochen macht mindestens so viel Freude, wie gemeinsam zu essen!

zum Familiengottesdienst

und zur Gemeindeversammlung

Der Gottesdienst am 8. Mai beginnt um 11 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zur Gemeindeversammlung ein. Da Mutti und Vati am Muttertag kochfrei haben, gibt es Erbsensuppe aus unserer Gulaschkanone. Um 12.30 Uhr findet eine Radtour des Vereins „Wir in Linnich“ statt. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Frau Kelch, Telefon 02462-6098738 oder bei Doris Brünker, Telefon 02462-1017

zum Zeitcafé am Vormittag am 13. Mai von 9.30-12.00 Uhr

Wir setzen unsere Reihe fort mit der Frage: Was zählt eigentlich im Leben? Wir werden zu diesem Thema den Film „Pilgern auf französisch“ zeigen. An diesem Vormittag bitten wir Sie, sich „Zeit zu nehmen“; für eine gelungene Komödie, die bei allem Humor aufzeigen will, was wirklich im Leben zählt.

Ort: Ev. Gemeinde Linnich,

Großer Saal „unter'm Sternenhimmel“

Leitungsteam: Lore Hilger und Team

Gebühr: 5,00 € inkl. Frühstück zu einem Tag für Jung und Alt auf der Sophienhöhe mit Picknick

Am 29. Mai beginnen wir den gemeinsamen Tag um 10 Uhr mit einem kurzen Gottesdienst, der vom Ensemble „Van Aldeneyck“ mit Flötenmusik aus Barock und Renaissance bereichert wird. Wir werden dann Fahrgemeinschaften bilden und gemeinsam zur Sophienhöhe fahren. Karin Bischoff hat mit ihrem Mann eine Tour ausgearbeitet. Die Wanderung wird von kurzen Gedanken und Meditationen unterbrochen und endet mit einem gemeinsamen Picknick. Daher: Picknicksachen, Getränke und festes Schuhwerk nicht vergessen!

Tanz mit – Bleib fit

Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet an: Tanz in der zweiten Lebens-

hälfte: „Seniorentanz“ für Damen, aber auch Herren 50+.

Außer Spaß an Musik und Tanz (Rhythmusgefühl) sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen.

Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt getanzt. Geselliger Tanz bietet Gemeinschaft, macht Spaß und ist außerdem gesund. Er fördert das Herzkreislaufsystem, die Koordination, das Gleichgewicht und die Gedächtnisleistung. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich. Auch jüngere Tanzfreudige sind herzlich willkommen.

Anmeldung und Information bei Frau L. Küppers (02451-44441)

Termin-Plan:

Gemeindefest am 10. Juli, 14 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindefest im Gemeindegarten



Neue Bänke auf dem Schulhof der Hauptschule

WPU-Gruppe verschönert eigenen Schulhof

Die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Linnich können sich passend zum Frühlingsanfang über neue Bänke auf ihrem Schulhof freuen. Diese haben sie der WPU-Gruppe der Jahrgangsstufe 9/10 zu verdanken, welche unter der tatkräftigen Leitung ihres Lehrers Norbert Stupp alte Bänke abgeschliffen, neu lasiert und anschlie-

send fest auf dem Schulhof verankert hat.

Die Freude der Schüler über diese neuen Sitzgelegenheiten konnte man bereits am nächsten Tag in der Pause beobachten, in welcher alle Bänke von Schülern belegt waren. Weiterhin hat die WPU-Gruppe damit begonnen die Beete mit Rindenmulch zu versehen und neu zu bepflanzen.

Bläserkonzert mit den Juliacum Brassers

Vielgeliebtes, Flottes und Profanes

Die evangelische Kirchengemeinde Linnich lädt herzlich ein zu einem Bläserkonzert mit den Juliacum Brassers am Freitag, den 6. Mai 2011 um 19.30 Uhr in der Kirche am Altermarkt.

Juliacum Brassers, das ist ein ganz zartes Pflänzchen aus dem musikalischen Jülich. Vier Blechbläser aus der Region sind angetreten, um die Messingaktien hienieden zu einer stolzen Hausse zu führen.

Allesamt studierte Musikanten, haben sich Martin Schädlich und Klaus Luft mit allerlei großem und kleinem Trompeten-, Flügelhorn- und Kornettgeklapper, Andreas Trinkaus mit seinem über die Maßen gewundenen Horn, sowie Johannes Meures mit einem Fundstück aus dem biblischen Jericho zusammengerottet, um zahlenmäßig in Etwa ein Quartett formieren zu können.

Denn so ein Ensemble macht bei den unterschiedlichsten Eventelementen ordentlich was her.

Was die Herren zum Besten

geben, ist allerlei Vielgeliebtes aus allen Epochen seit der Erfindung des Buchdrucks, weniger abgegriffene Schätzchen aus dem gleichen Zeitraum, Frommes und Profanes, Flottes und auch Lahmes.

Alles jedoch hat vor dem ersten Erschallen

zuerst die Feder von Johannes Meures durchflossen. Johannes, der gleichzeitig auch der Primus Aerophonii ist, hat sogar etliche eigene Werke ins Repertoire von Juliacum Brassers eingespeist.

Wie dem auch sei, eines ist sicher: Wo die vier Eisenbieger auftauchen ist sonorer



Die Juliacum Brassers geben am Freitag, 6. Mai ein Konzert in der Kirche am Altermarkt. Die Herren geben allerlei Vielgeliebtes aus allen Epochen zum Besten.

Wohlklang und Spaß am Röhren aus allen Röhren verbrieft und besiegelt. Bei diesem Konzert wirkt am Horn Maciej Bartkowski mit, der Andreas Trinkaus, um ihn würdig vertreten zu dürfen, in den Kartoffelkeller gesperrt hat.

Der Eintritt ist frei!

„Mit Sicherheit ans Ziel“

Verkehrswacht Jülich lädt zum Jugendfahrrad-Turnier ein

Alle Jungen und Mädchen von acht bis 15 Jahre (Jahrgänge 1996 bis 2003) sind herzlich eingeladen mit einem verkehrssicheren Fahrrad und Sicherheitshelm am Jugendfahrrad-Turnier „Mit Sicherheit ans Ziel“ teilzunehmen, das die Verkehrswacht Jülich in Zusammenarbeit mit dem ADAC Nordrhein und e-plus+ kostenlos veranstaltet. Durch acht Fahraufgaben in einem 200 Meter langen Parcours können die Kinder durch intensives Üben ihre Fahrradbeherrschung verbessern und ihre Sicherheit mit dem Rad im Straßenverkehr erhöhen.

Nach dem einstündigen Training testen sie ihre Geschicklichkeit im Wettbewerb. Dann erhalten alle Kinder eine Urkunde. Die drei besten Jungen und Mädchen der drei Altersgruppen (8/9 Jahre – 10/11 Jahre – 12/15 Jahre, nach Jungen und Mädchen getrennt) qualifizieren sich für weitere Turniere: Endturnier der Verkehrswacht, Regional- und Bundesturnier des ADAC.

Die Termine: 6. Mai, Schulhof der KGS, Huchemstammeln -13. Mai, Schulhof der Realschule, Aldenhoven - 20. Mai, Schulhof der Grundschulen, Linnich - 27. Mai, Schulhof

des Mädchengymnasiums, Jülich - 17. Juni, Schulhof der Grundschule Titz - 1. Juli, Schulhof der Hauptschule Inden - 8. Juli, Endturnier mit den Siegern als Qualifikation für das ADAC-Regionalturnier, Schulhof des Mädchengymnasiums Jülich. Im vorigen Jahr haben 115 Kinder an den Turnieren teilgenommen. Die Kinder können auch an mehreren Turnieren teilnehmen.

Diese Turniere finden immer am Freitag statt und beginnen um 14 Uhr mit dem Training, um 15 Uhr beginnt der Wettbewerb mit Fehlerwertung. Eltern und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Sauna
im Hallenbad
Linnich

Warum in die Ferne schweifen,
wenn die Sauna liegt so nah?

Alteit und gemütlich!
Tun Sie sich etwas Gutes!
Der Gesundheit zuliebe!

Dienstag: Männersauna 9-20 Uhr
Mittwoch: Frauensauna 9-20 Uhr
Freitag: Gemischte Sauna 14-20 Uhr

Eintrittspreis: 6,- Euro, Zehnerkarte 50,- Euro

Interessengemeinschaft Sauna Linnich

Bruderschaftstag und Jahreshauptversammlung der St. Pankratius-Schützen

In diesen Tagen beging die St. Pankratius Schützenbruderschaft ihren diesjährigen Bruderschaftstag mit anschließender Jahreshauptversammlung.

Der Bruderschaftstag begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, zu dem sich viele Mitglieder versammelt hatten. Die hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder zelebrierte Pfarrer Konrad Barisch und Diakon Schmitz. Aber Schützen taten auch als Messdiener und Lektorin Dienst am Altar.

Im Anschluss trafen sich die Mitglieder im Schützenhaus zur Jahreshauptversammlung. Brudermeister Hans-Peter Kempen konnte zu Beginn der Versammlung rund 50 Mitglieder begrüßen. Bevor man jedoch in die Tagesordnung einstieg, waren die Mitglieder zunächst zu einem kleinen Frühstück eingeladen.

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung,

der Beschlussfähigkeit und der Genehmigung der Tagesordnung gedachte man der verstorbenen Mitglieder, insbesondere des im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglieds Josef Pennartz.

Susanne Bongs verlas als Schriftführerin das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Das Protokoll wurde genehmigt. In einem kurzen Bericht legte Jungschützenmeister Manfred Peters die Arbeit mit den Jungschützen dar. Brudermeister Kempen dankte den beiden Jungschützenmeistern Manfred Peters und Hans-Peter Tillmanns für ihre Arbeit, denn zählt diese Gruppe mit über 40 Jungschützen als größte im Dekanatsverband Linnich. Schießmeister Michael Schäfer wusste im Schießsport von den Erfolgen der beiden Mannschaften zu berichten. Von der Versammlung erhielt er für seinen umfassenden Bericht Ap-

plaus.

Den Geschäftsbericht für das Jahr 2010 trug Schriftführerin Susanne Bongs in gekonnter Weise vor. Über viele Aktivitäten wusste sie zu berichten. Kritische Gedanken über Dinge, die im Bruderschaftsleben passieren, blieben in ihrem Bericht nicht unerwähnt. Sie erhielt für ihren Bericht lang anhaltenden Applaus. Der Kassenbericht für das Jahr 2010 wurde von der Kassenführerin Walburga Mandelartz vortragen. Sie trug die Zahlen aus dem vergangenen Jahr vor und konnte am Schluss der Versammlung berichten, dass die wirtschaftliche Lage der Bruderschaft durchaus zufriedenstellend sei. Die Kassenprüfer Heinz Erkens, Brigitte Pennartz und Dirk Sodekamp attestieren der Kassenführerin eine exakte Buchführung und baten die Versammlung, ihr und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen. Dem kam

die Mitgliederversammlung bei so vielen überzeugenden und positiven Worten gerne nach. Brudermeister Kempen dankte der Kassiererin und den Kassenprüfern für ihren Einsatz. Als neuer Kassenprüfer wurde Detlef Heinrichs gewählt, der neben Brigitte Pennartz dieses Amt übernahm. Als Ersatzkassenprüfer steht Heinz Erkens bereit.

Unter Punkt Verschiedenes lud der Brudermeister alle Mitglieder für den 3. April 2011 zum Dekanatskehrtag in Tetz ein. Kurz angeschnitten wurde in der Versammlung die Situation im Küchenbereich. Hier stehen größere Umbaumaßnahmen an. Zu diesem Thema sowie zum Thema Jungschützen tracht wird es in Kürze einen weiteren Sitzungstermin geben. Danach schloss Brudermeister Kempen die harmonisch verlaufene Versammlung und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Flößdörper Torre

Die KG Flößdörper Torre e.V. führt am Sonntag, 15.05.2011 ihre Jahreshauptversammlung durch. Zu dieser Veranstaltung, die ab 20.00 Uhr in der Dorfgaststätte „Alte Dorfschule“ abgehalten wird, lädt der Verein alle Mitglieder und interessierten Bürger ein.

Dank der Landfrauen

Der überaus gut besuchte Staudentauschtag der Linnicher Landfrauen auf dem Hof der Familie Keutmann in Kiffelberg, war ein großer Erfolg. Bei herrlichem Wetter wechselten eine große Menge Stauden den Besitzer. Das Kuchenbuffet ließ ebenfalls keine Wünsche offen. Der hieraus erzielte Erlös von 400€ geht je zur Hälfte an das Kinderhospiz nach Aachen. Die andere Hälfte erhalten an Mukoviszidose erkrankte Kinder. Allen Helfern wird herzlich gedankt.

Schüler der Hauptschule Linnich diskutieren im Düsseldorfer Landtag

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 der GHS Linnich besuchten kürzlich mit ihrer Klassenlehrerin Anja Bolkowsky und ihrer Geschichtslehrerin Gisela Hensen den nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf. Dabei präsentierten sie sich mal wieder von ihrer besten

Seite. Die rund 40 bestens vorbereiteten Jugendlichen führten eine rege Diskussion mit ihrem zuständigen Landtagsabgeordneten Josef Wirtz (CDU). Ihre Fragen bezogen reichten dabei von der Schulpolitik, über die Finanzpolitik und die Kommunalpolitik bis hin zu persönlichen Fragen. Da diese Themen bereits aus-

föhrlich im Unterricht bearbeitet wurden, konnte sehr schnell ein anspruchsvoller Dialog entstehen. Wirtz ermutigte die Schüler das Ziel eines guten Schulabschlusses ernst zu nehmen. „Nicht nur aufgrund des bevorstehenden Lehrkräftemangels wird jeder einzelne von Euch dringend gebraucht“ betonte er.



Die Jahrgangsstufe 10 der GHS Linnich besuchte den nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf.



Journalist Michael Klarmann stellte in der Hauptschule Linnich seine Arbeit und Auseinandersetzung mit der rechtsextremen Szene in der Region dar.

Vortrag zum Rechtsextremismus an der Hauptschule

Schüler der Jahrgangsstufe 9 und 10 lauschten gespannt

Die Kreis VHS Düren hat den Schülerinnen und Schülern der GHS Linnich einen Vortrag des Journalisten Michael Klarmann ermöglicht. Er stellte in der Aula der Hauptschule Linnich eindrucksvoll seine Arbeit und Auseinandersetzung mit der rechtsextremen Szene in der Region dar. Die Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 hörten in einem

sachlich fundierten Vortrag, wie rechtsextreme Parteien versuchen, Jugendliche mit Musik, Veranstaltungen oder anderer Propaganda für sich zu gewinnen. Klarmanns eigene Erfahrung mit der rechten Szene, wie Demonstrationen und Aufmärsche gegen Ausländer in Stolberg, die er per Video dokumentierte, zeigten den Schülern unverhüllt die

rechte Gewalt und die Propaganda gegen Ausländer und gegen die Staatsform der Demokratie, genauso wie Anfeindungen der Rechten gegen Klarmann als Person selber sowie gegen seine Recherchen. Im Anschluss blieb Zeit, offene Fragen zu diskutieren. Zudem bereiten alle Schüler das Thema Rechtsextremismus im Unterricht nach.

Spiel vorgezogen

Das Heimspiel des FC 06 Rurdorf in der Bezirksliga Staffel 3 ist nach beiderseitigen Einvernehmen von Sonntag, 29. Mai 2011 vorgezogen worden auf Freitag 27. Mai 2011, 19:30 Uhr. An diesem Abend gibt es auch die leckeren Rurdorfer Reibekuchen.

NGW bietet TelDaFax-Kunden nahtlosen Übergang

Wechsel ohne möglichen Nachteil

Die NGW GmbH bietet allen bisherigen Gaskunden der TelDaFax GmbH im Grundversorgungsgebiet von NGW einen Wechsel ohne möglichen Nachteil an. Geschäftsführer Stefan Pruss: „Wir wollen, dass die TelDaFax-Kunden keinen Nachteil im Übergang haben. Darum bieten wir allen an, zum 1.4. statt in die Ersatzversorgung in die günstigen NGW-Tarife eingruppiert zu werden: Klar ist sowieso, dass wir Gas ohne Unterbrechung liefern werden.“

Hintergrund der Aktion ist die Kündigung des Durchleitungsvertrags mit TelDaFax durch die GELSENWASSER Energienetze GmbH. Der Gaslieferant hat trotz mehrerer Mahnungen die Entgelte für die Netznut-

zung nicht bezahlt. Mit der Kündigung hat TelDaFax keinen Zugang mehr zum Netz der GELSENWASSER Energienetze GmbH. Alle bisherigen TelDaFax-Gaskunden im Netzgebiet der GELSENWASSER Energienetze GmbH werden weiter unterbrechungsfrei mit Gas vom Grundversorger NGW beliefert. Ein entsprechendes Informationsschreiben ist an die Kunden unterwegs. Auf www.ngw.de sind weitere Kundeninformationen zu finden.

Das Grundversorgungsgebiet der NGW umfasst folgende Kommunen Isselburg, Hamminkeln, Schermbeck, Uedem, Xanten, Weeze, Sonsbeck, Alpen, Voerde, Kevelaer, Rheinberg, Issum, Rheurdt, Straelen, Linnich.

St. Josef-Krankenhaus unter Top-Ten-Krankenhäusern

AOK Rheinland befragt Patienten nach Zufriedenheit

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich erreichte bei der Patientenbefragung durch die AOK Rheinland erneut einen Platz unter den ersten zehn Plätzen. Die prozentuale Zustimmung liegt bei 83,8 Prozent. Insgesamt bewerteten AOK-Versicherte in der Befragung rund 150 Krankenhäuser im Rheinland. Anhand von Fragebögen wurden zum Beispiel die ärztliche und pflegerische Behandlung, die Information durch den Arzt und durch das Pflegepersonal, sowie Organisationsabläufe, Service und Behandlungserfolg in „ihrem“ Krankenhaus bewertet. Die Befragten gaben auch an, ob sie das Krankenhaus weiterempfehlen würden. 85,9 Prozent würden das St. Josef-Krankenhaus weiterempfehlen: „Das freut uns besonders, denn es zeigt die Zufriedenheit unserer Patienten“, so Jann Habbinga, kaufmännischer Direktor

des Linnicher Krankenhauses. Aber auch bei der Beziehung Arzt-Patient und Pflegepersonal-Patient schneiden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Linnicher Krankenhauses gut ab. Vergeben wurden zwischen einem und sechs Punkten pro Frage, also je mehr Punkte desto zufriedener waren die Patienten. Die Information durch die Ärzte und die Organisationsabläufe finden des Weiteren große Zustimmung. „Für das gute Abschneiden in diesen Bereichen bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die gute Bewertung erst ermöglicht haben“, so Habbinga. In dieser Befragung wurden zudem die Abteilungen Chirurgie und Innere Medizin separat ausgewertet. Ergebnis: Die Chirurgie liegt auf Platz 2, die Innere Medizin auf Platz 12. Bereits bei der vorangegangenen Befragung war das St. Josef-Kran-



Die AOK Rheinland befragt Patienten nach der Zufriedenheit mit „ihrem“ Krankenhaus.

kenhaus unter den ersten zehn von 146 befragten Krankenhäusern. „Wir alle

freuen uns, dass wir das gute Ergebnis halten konnten und werden auch in Zukunft

alles für die Zufriedenheit unserer Patienten tun“, sagt Habbinga.

Radler-Familienfest mit Muttertagstour

...und großem Trödelmarkt

Am 08. Mai findet auf dem Place de Lesquin ein Radler – Familienfest mit großem Trödelmarkt statt. Veranstaltet wird dieses Fest von der Arbeitsgruppe Radwegenetz und Tourismus vom Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ in Kooperation mit der Werbegemeinschaft Linnich und mit Unterstützung des Pfadfinderstamms „Rurlinge“. Die Besucher erwarten neben den üblichen kulinarischen Angeboten Spiele und sportliche Wettbewerbe, nicht nur rund um das Fahrrad. Die Rurlinge zeigen den perfekten Aufbau einer Jurte und organisieren das Kinderspielzelt. Nach dem Mittagessen (wer mag eine Erbsensuppe im evangelischen Gemeindezentrum) startet die Muttertagstour. Gefahren wird eine nicht zu anstrengende Route. Am Ziel gibt es für unsere Muttis und Omis eine kleine Muttertagsüberraschung. Wer sportlich unterwegs sein möchte, kann nach einer 30-minütigen kostenlosen Kanu-Fahrt, die von ‚Paddel und Pedale‘ organisiert wird, über die Rur paddeln und weiter mit dem eigenen Rad die ausgeschilderte Dörfertour

Radler-Familienfest
Sonntag, 8. Mai
 ab 11:30
 Place de Lesquin

geführte Radtour mit Muttertagsüberraschung
Gewinnmöglichkeiten für Jedermann
Kanu-Schnupper-Tour mit dem Fahrrad
Spiel & Spaß für die ganze Familie
großer Trödelmarkt jeder kann mitmachen: 02431 - 1833 (NORI Veranstaltungsservice)

Ein gemeinsames Projekt des Stadtmarketingvereins „Wir in Linnich“ und der Werbegemeinschaft Linnich unterstützt durch **indeland**
 www.wirinlinnich.de - www.wg-linnich.de

oder einfach wieder zurück zum Platz radeln oder laufen (ca.20 Minuten). Interessenten an der Muttertagstour bitten wir vorab um eine Anmeldung. Für diese Tour wird ein kleiner Obolus von 3,- €uro erhoben (Erfrischung /Snack). Anmeldungen und weitere Informationen zur Veranstaltung bei

Astrid Kelch Tel. 02462-6098738 oder a.kelch@online.de, oder bei Doris Brünker 02462-1017 oder moebelhaus.brueinker@gmx.de oder vorstand@rurlinge.de Wer einfach nur trödeln möchte kann sich unter 02431-1833 (Veranstaltungsservice Nori) einen Standplatz sichern.

Anmeldeformular für Muttertagstour am 08.Mai 2011

Vorname Name	
Straße	
Wohnort	
Telefon	
Mail	

Vor der Abfahrt muss ein Teilnahmebetrag von € 3,00 gezahlt werden.
 ☺ **Anmeldungen können im Möbelhaus Brünker, Löffelstr. 7 oder in der Stöberecke, Rurstr. 32a in Linnich abgegeben werden**

Gottesdienst für Biker

Mittlerweile zum 7. Mal treffen sich Motorradfahrer und ihre Maschinen zum Bikergottesdienst in Linnich. Der „Openair“ - Gottesdienst findet dieses Jahr am Samstag, den 07.Mai um 10.00 Uhr vor der Kirche auf dem Alter Markt statt.

Der Gottesdienst wird wieder von Pfarrer Jacobi und seinem Amtsbruder aus Aldenhoven Pfarrer Cervingestaltet. Bei Kaffee und guter Mucke besteht ab 09.30 Uhr die Zeit zu Benzingsprächen und bei hoffentlich gutem Wetter die Stimmung

auf sich wirken zu lassen. Die Kollekte geht wie jedes Jahr an den Förderkreis schwerkranke Kinder e.V. nach Aachen, wo sie unbürokratisch und wirksam weitergegeben wird. Alle sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

BOSCH SERVICE
Hans Küppers
 Kfz.-Mechaniker- und Kfz.-Elektrikermeister
 Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
 0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
 Wir tun alles für Ihr Auto!

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE
novoferm Tor-Center
 Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!
Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!
Rundum-Service vom Spezialisten:
 ● Beratung
 ● Demontage
 ● Entsorgung
 ● Neumontage
Austausch in nur 1 Tag!
GTA Hochhaus
 0 24 65 / 10 30
 Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de

Freuen Sie sich!
 Wir haben die Garten-Saison 2011 eröffnet.

Bei uns finden Sie eine Riesenauswahl aktueller Gartenmöbel-Kollektionen. Innovativ, formschön und vielseitig
 Willkommen im Sommer 2011!

Neusser Str. 1 gegenüber Hauptpost
JÜLICH
 Tel. 02461-343555 Fax 02461-343556
schöner BODEN
 Die Experten für Teppiche & Bodenbeläge

Preisgekrönt dank Zumba und Tandem

St. Gereon Altenhilfe Brachelen ist bundesweit Spitzenreiter im Gesundheitswesen

Beim zweiten Mal unter die Top Ten zu kommen – das war erklärtes Ziel der St. Gereon Altenhilfe beim bundesweiten Wettbewerb „Best Place to Work“ 2011. In Berlin erreichte das Unternehmen aus dem Linnicher Land Platz 4 – im Vorjahr war es Rang 25. Gegen die Konkurrenz im Gesundheitswesen besetzt St. Gereon sogar die Spitzenreiter-Position und erhielt außerdem den Sonderpreis für „Förderung älterer Beschäftigter – Arbeiten bis 67“: „Wir haben aus dem Vorjahr gelernt“, schmunzelt Bernd Bogert, Geschäftsführer von St. Gereon Altenhilfe und ergänzt dann ernst: „Wir wollen nicht nur für den Wettstreit arbeiten.“ Bei St. Gereon, so versichert der Chef glaubhaft, ist drin,

was auf dem Etikett steht, nämlich der viertbeste Arbeitgeber bundesweit im Bereich bis zu 500 Mitarbeiter. Das behauptet nicht der Geschäftsführer, das sagen nach Auswertung eines umfangreichen Fragenkatalogs 97 Prozent der Angestellten. Besonders gut schneidet St. Gereon bei der Bewertung der Arbeitsumgebung, der fairen Behandlung beider Geschlechter unabhängig ihrer sexuellen Neigungen und der Arbeitsatmosphäre ab. Nach Überzeugung von Bogert geht das auf den Grundsatz des Mit-Unternehmertums zurück, den St. Gereon vertritt. Im Mittelpunkt steht, ob die Angestellten einen guten Arbeitsplatz haben, den sie bewältigen können. Ein Modell ist beispielsweise das so



Kam persönlich zur Preisverleihung in Berlin: Der Dürener Bundestagsabgeordnete Thomas Rachel, der sich beeindruckt zeigte: „Der deutlich niedrige Krankenstand der Mitarbeiter von St. Gereon zeigt die hohe Motivation und das exzellente Arbeitsklima der Pflegeeinrichtungen. Davon profitieren die älteren Menschen die dadurch eine bessere fürsorgliche Pflege genießen.“
Foto: eb

Im Bundeswettbewerb „Great Place to Work“ belegt die St. Gereon Altenhilfe Platz 4, im Vorjahr Platz 25. Im Vergleich zu den Mitkonkurrenten im Gesundheitswesen erreichte das Unternehmen Platz 1, im Vorjahr war es noch Platz 7. Geändert haben sich auch die Grundsatzbedingungen: 2011 musste St. Gereon sich der Konkurrenz der Großunternehmen bis 500 Mitarbeiter stellen, zu denen beispielsweise Sieger 3M in Neuss gehört. Statt 63 Mit-

bewerber waren es nun 98 Konkurrenten. Zur St. Gereon Altenhilfe gehören in Linnich das Christinenstift, Haus Schunck, und die Tagespflege, außerdem in Brachelen das Haus Berg, Servicewohnen am Klostersgarten sowie das Pastor Gerards Haus. Alle Einrichtungen sind als gemeinnützig anerkannt. Die Katholische Kirchengemeinde St. Gereon in Brachelen ist bereits seit mehr als 130 Jahren Träger von Altenhilfeeinrichtungen.

genannte „Tandem“; in dem ein älterer Mitarbeiter mit einem jüngeren Kollegen die Stelle teilt und zwar in sich ergänzenden Fähigkeiten: Was dem Jungen an Lebenserfahrung fehlt, hat er dem Älteren an körperlicher Kraft voraus. Ein Grund für den Sonderpreis. Fernziel ist es übrigens, die Pflegedienstleitung, die normalerweise bei einer Person liegt, nach den Fähigkeiten auf mehrere Personen zu verteilen. Zusätzlich hat sich ein Ar-

beitskreis „45+“ sich mit der Gesundheit der Mitarbeiter beschäftigt. Ergebnis war ein rundes Angebot zwischen Zumba, afrikanischem Trommeln und Rükenschule. Außerdem trägt Arbeitgeber St. Gereon 58 Prozent der Kosten, wenn ein Angestellter sich in einem Fitness-Studio anmeldet. „Wir haben als Arbeitgeber auch eine Bringschuld, eine Fürsorgepflicht für unsere Mitarbeiter.“ Darum will sich Geschäftsführer Bernd Bogert auch

nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen. Im nächsten Jahr will er mit St. Gereon wieder dabei sein und dann unter die ersten drei kommen – unter anderem mit seinem familienfreundlichen Konzept: Zwar gibt es in den sechs Altenpflege-Einrichtungen weniger junge Eltern, dafür aber Mitarbeiter mit pflegebedürftigen Angehörigen. Stundenweise können diese in die Einrichtungen mitgebracht werden, außerdem wird Flexibilität groß geschrieben.

Einladung

Samstag, 30. April 2011
ab 17.00 Uhr

Maibaumaufstellen

Sonntag, 1. Mai 2011
ab 11.00 Uhr

Cafeteria ab 15.00 Uhr

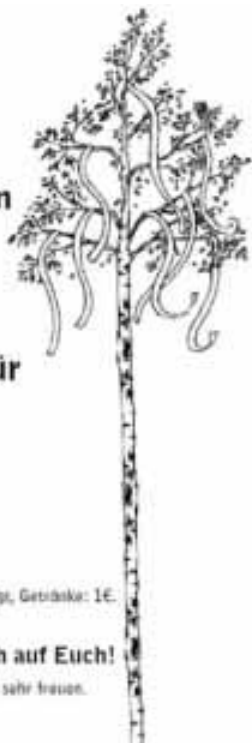
Tag der offenen Tür



Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, Getränke: 1€. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz!

Die Feuerwehr Tetz freut sich auf Euch!

(Über eine Kachempende würden wir uns sehr freuen.
Anspruchspartner: Margot Essig
Tel.: 02461-9359151, ab 19.30 Uhr)



Vogelstimmen im Frühling

Besuch beim Biber und seiner Burg

Abendwanderung mit Dr. Lutz Dalbeck von der Biologischen Station des Kreises Düren (Eine Veranstaltung des Ortsverbandes B90/Grüne Linnich) Der Frühling ist die Zeit der Vogelbestimmung. Besonders am frühen Morgen und in den Abendstunden lassen Amsel, Meise, Fink und Star ihren Gesang erklingen und viele andere, nicht so bekannte Arten nicht minder schön. Wie zum Beispiel die Grasmücke.

Dem wollen wir nachgehen und nachhören und uns von unserem Experten in die Besonderheiten und Unterschiede der (hoffentlich)

zahlreichen aktiven kleinen Sänger einweihen lassen. Biber an der Rur? Bis vor ca. 20 Jahren noch unvorstellbar. Jetzt wird auch „unsere“ Rur an ihren Ufern und Nebengewässern immer stärker von der „Arbeit“ der zurückgekehrten Burgen- und Staudambauer geprägt. Dr. Dalbeck hat die Ausbreitung der Biber in unserer Region seit vielen Jahren verfolgt. Er verfügt als ausgewiesener Biberberater der Biologischen Station über ein umfangreiches Wissen zu Leben und Geschichte dieser hochinteressanten Tierart, welche nach Jahrhun-

derten der Ausrottung versucht, bei uns wieder heimisch zu werden. Termin: Samstag 7. Mai 2011, Beginn: 18.00 Uhr, Dauer der Wanderung: bis ca. 21.00 Uhr, Treffpunkt: Sportplatz an der Rur in Floßdorf. Wetterangepasste Kleidung und Schuhwerk wird empfohlen, Ferngläser, soweit vorhanden ebenso.

Wegen der Länge des Weges und der Zeit ist die Exkursion für jüngere Kinder wohl weniger geeignet. Die Teilnahme ist kostenfrei Anmeldung bei: Karl-H. Hilfert, Tel.: 02462/4070, eMail: K.C.Hilfert@t-online.de.

Fahrradbörse der Jülicher Verkehrswacht war voller Erfolg

Übungspark platzte aus allen Nähten

Einem solchen Besucheransturm hat die Verkehrswacht Jülich bei der Fahrrad-Börse im Verkehrsübungspark in Koslar noch nicht erlebt. Bei bestem Wetter kamen am Sonntagmorgen innerhalb von zwei Stunden 1725 Besucher, um Räder anzubieten oder zu kaufen. Vom Bobbycar bis zum hochwertigen Rennrad reichte das Angebot. Dieser Service der Verkehrswacht ist kostenlos, ebenso die Fahrrad-Codierung der Polizeiwache Jülich. Durch einen Aufkleber mit Strichcode entfällt die Gravur einer Nummer in den Rahmen des Rads, so dass die Wartezeiten dadurch erheblich verkürzt werden. Ab jetzt ist aber für die Codierung der Personalausweis und ein Eigentumsnachweis für das Rad erforderlich. In einem abgesperrten Be-

reich konnte das neue Fortbewegungsmittel „Segway“ unter Anleitung der Rurflitzer bei maximal 6 Km/h ausprobiert werden. Der Vorsitzende der Verkehrswacht Jülich, Hartmut Dreßen, war nach seiner ersten Fahrt von diesem Gefährt begeistert. Der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen informierte mit der Aktion „Autofasten“ über den verantwortungsvollen Umgang mit dem Auto zum nachhaltigen Klimaschutz. Vor Ort waren zwei PKW, die mit Rapsöl und Strom angetrieben wurden und bei der Probefahrt zu testen waren. Zum ersten Mal war der ADFC Aachen mit einem Infostand rund ums Rad fahren und Kartenmaterial bei der Börse vertreten. Sigi Esser und Reiner Falkowski sprachen als Verkehrssicherheitsberater der



Die Verkehrswacht Jülich erlebte bei der Fahrradbörse einen wahren Besucheransturm.

Kreispolizei Düren an ihrem Infostand mit Eltern über die Sicherung der Kinder als Mitfahrer im Auto und demonstrierten an verschiede-

nen Kindersitzen die richtige Bedienung. Diese Fahrrad-Börse war ein voller Erfolg für die Verkehrswacht Jülich. Bei der nächs-

ten Börse am Sonntag, 11. September 2011, wird der Beginn auf 9.30 Uhr vorverlegt. Ein früherer Einlass ist nicht möglich.



Dank Sponsoren wurde der Druck von 1200 Heften möglich.

Sponsoren ermöglichen Druck von Heften für Radlerausbildung

Verkehrswacht Jülich übernimmt die Verteilung im Nordkreis

Schon sehnsüchtig warten die Grundschulen in Aldenhoven, Inden, Jülich, Linnich, Niederzier und Titz auf die kostenlose Belieferung mit den Heften „Mit der lustigen Ampel zur Radfahrprüfung“ durch die Verkehrswacht Jülich. Zur Finanzierung dieser Arbeitshefte hat der K&L-Verlag, Detmold, Sponsoren in den Städten und Gemeinden des Nordkreises gewonnen, die vorne im Heft auf-

gelistet sind. Es sei denn, dass die Nennung als Sponsor nicht gewünscht war. Der Geschäftsführer der Verkehrswacht Jülich, Erich Freiburg, wird sich bald mit den Heften zu den Grundschulen auf den Weg machen, denn die Radfahrausbildung in den dritten und vierten Klassen läuft wieder an. Die praktische Ausbildung und Prüfung übernehmen die Verkehrssicherheitsbe-

rater des Kommissariats Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Düren. Die Lehrpersonen sind in den Grundschulen für die theoretische Vorbereitung zuständig. Dabei ist das Heft des K&L-Verlages eine willkommene Hilfe.

Auch die Verkehrswacht Jülich dankt allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung dieser Aktion zur Verkehrssicherheit der Kinder.

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 52441 Linnich
Tel./Fax 02462/212279 Mob 0173/2913129
E-Mail info@christoph-goebbel.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König

Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

MGV „Sängerkrantz“ Rurdorf – Chortradition am Wendepunkt zum Nachmachbaren?

Personaldecke wird stets dünner

Zur Jahreshauptversammlung 2011 kamen im Schützenhaus 25 Sänger, ein förderndes Mitglied und der Chorleiter zusammen. Vorsitzender Peter Brauweiler eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung aller Anwesenden, insbesondere des Ehrenvorsitzenden, der weiteren Ehrenmitglieder und des Vertreters der inaktiven Mitglieder.

Der MGV nahm im Jahr 2010 Abschied von seinen fördernden Mitgliedern Peter Heck, verstorben im Alter von 85 Jahren, Gertrud Meller, verstorben im Alter von 84 Jahren, und Josef Pennartz, verstorben im Alter von 74 Jahren. Ihnen und allen toten Vereinsmitgliedern widmete die Versammlung eine Gedenkminute.

Für nur höchstens vier Fehltermine bei insgesamt 54 Chorterminen (43 Proben und 11 Auftritte) im Jahr 2010 ehrte der Vorsitzende neun fleißigste Sänger des Jahres. Der Weinkrug mit Widmung gebührt für das Chorjahr 2010 Franz Josef Kaul, Heinz Eggers, Aloys Schlusche, Alfred Felden, Ernst-Theo Winkels, Arnold Meyers, Robert Kouchen, Wilhelm Teepe und Helmut Dammers. Der Letztgenannte war sogar fehlerfrei geblieben. Die Gesamt-Probenbeteiligung des Chores ging in 2010 von 81,2 Prozent im Vorjahr auf 75,6 Prozent zurück.

Schriftführer Friedel Zehrer berichtete sehr ausführlich von einem inhaltlich insbesondere wegen des Adventskonzerts der Rurdorfer Chöre recht ausgefüllten Chorjahr 2010. Über die Chorauftritte wurde dabei kritisch sowohl Gutes als auch Schlechtes reflektiert. Quantitativ kam der Chor in 2010 auf einen Durchschnitt von 24 Sängern bei seinen Auftritten, in 2009 waren es 25, in 2008 noch deren 29. Kassierer Ernst-Theo Winkels zeigte für das Chorjahr 2010 zwar ein nicht gerade unbedeutendes Defizit auf, sah allerdings dank des nach wie vor noch beruhigenden Kassenbestandes gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen keine Veranlassung eine Beitragserhöhung zu beschließen. Der MGV lebt derzeit bewusst zum Teil von seiner Substanz. Die Rech-

nungsprüfer Ralf Dahmen und Wolfgang Tretter lobten die akkurate Kassenführung und schlugen der Versammlung vor, dem Kassierer und dem gesamten Vorstand Entlastung für das Chorjahr 2010 zu erteilen, welche daraufhin einstimmig beschlossen wurde.

Zu Rechnungsprüfern für das Jahr 2011 wählte die Versammlung Franz Josef Kaul und Franz-Josef Wolff (Ersatzmann: Helmut Dammers).

Hinsichtlich der im Jahr 2010 durchweg nicht mehr so überzeugenden Leistungen des Chores verwies Chorleiter Heinz-Josef Beyß auf die insoweit realistische Berichterstattung des Schriftführers zu den einzelnen Auftritten. Seines Erachtens könne und dürfe man das ganz offensichtlich reduzierte Leistungsvermögen des Chores auch nicht mit dem Mantel des Schweigens bedecken. Der Chor stehe an einem Wendepunkt zum künftig Nachmachbaren.

Die Personaldecke werde immer dünner und dünner, so dass der Chor mehr denn je auf jede einzelne Stimme angewiesen sei. In Bezug auf noch vor zwei, drei Jahren neu in Angriff genommenes Liedgut musste der Chor sich inzwischen das Überschreiten seiner Leistungsgrenzen eingestehen. Besondere Auftritte bzw. markante musikalische Zielsetzungen bleiben aber lebenswichtig und deshalb unabdingbar für das Fortbestehen. Kreativität für Initiativen in Richtung neuer Wege sei vonnöten.

Die versammelten MGV-Mitglieder begrüßten es, dass Vorsitzender Peter Brauweiler, Kassierer Ernst-Theo Winkels sowie Noten- und Kameradschaftswart Robert Kouchen sich bereit erklärten, für eine weitere Wahlperiode von vier Jahren zu kandidieren. Es kam jeweils zur einstimmigen Neuwahl. Schon seit vielen Jahren hat der „Sängerkrantz“ bedauerlicher Weise keinen Zugang an Sängern mehr zu verzeichnen. Und auch im Übrigen drängen sich offenbar keine Alternativen für die Besetzung der Vorstandsposten auf.

Mit einer Gegenstimme und ohne Enthaltung entschied sich die Versammlung dafür,



Das Foto zeigt von li. nach re. stehend P. Brauweiler u. H.-J. Beyß, sitzend H. Eggers, F. Korsten u. H. Lenzen.

dem Sängerkreis Düren und seinen Dachverbänden auch noch im Jahr 2012 anzuhören.

Einstimmig folgten die versammelten Mitglieder dem Vorschlag des Vorstands, per Satzungsänderung das gemäß § 18 der Satzung für den Fall der Auflösung des MGV letztlich verbleibende Vermögen einem gemeinnützigen Rurdorfer Verein zukommen zu lassen.

Als neue Ehrenmitglieder des MGV ehrte und würdigte der 1. Vorsitzende die Sänger Heinz Eggers und Josef von der Ruhr, letzteren in Abwesenheit. Heinz Eggers äußerte sich sehr überrascht. Viel Luft habe er nicht mehr, den Rest habe ihm nun diese unerwartete Ehrung verschlagen. Der Probenbetrieb der Chorgemeinschaft 2000 wird ab sofort während der Phase der Zeitumstellung auf Winterzeit (November bis März) im Schützenhaus Rurdorf und im übrigen Teil des Jahres (April bis Oktober) im 14-tägigen Wechsel in der Schützenhalle Barmen und im Schützenhaus Rurdorf stattfinden. Sofort die erste Probe nach der Uhrumstellung auf Sommerzeit findet dabei jeweils in Barmen statt und sofort die erste Probe nach Uhr-

umstellung auf Winterzeit in Rurdorf.

Laut vorläufigem Terminplan für das Chorjahr 2011 stehen wieder um die zehn Auftritte bevor. Außerdem sind ein Chorausflug in diesem Jahr und ein Frühjahrskonzert im nächsten Jahr grob angedacht.

Franz Korsten (83 J.), nutzt die Jahreshauptversammlung, um Abschied aus dem Aktivenleben beim MGV zu nehmen.

Es falle ihm sehr schwer, Verein und Chor seien ihm ans Herz gewachsen. Chor, Verein, Vereinigung, vereint – darin lägen viel Schönes und Wahres. In über 60 Sängerjahren sei ihm soviel Gutes zuteil geworden, zu Recht heiße es in einem Lied „Musik, du himmlisches Gebilde“: Er blicke sicherlich auf insgesamt über 2000 Übungsstunden zurück, auf den damit verbundenen alten Stammtisch in den Vereinslokalen Emunds und Schütz, an viele Chorchöhepunkte, Vereinsjubiläen und persönliche Jubiläen. Er schwelge in Erinnerungen, mag nicht glauben an Schwierigkeiten des Chores. Es sei anzuerkennen, dass Heinrich Lenzen als Ehrenvorsitzender und herausragendes Vorbild sowie auch einige andere über 80 Jahre alte Vereinskameraden noch

im Chor aktiv sind.

Franz Korsten wünscht dem Verein in seinem Werben und Bemühen um neue Mitglieder und den Fortbestand des Chores viel Glück. „Steht zusammen, haltet durch, solange es geht! Hoch lebe der bewährte Zusammenhalt!“ rief er seinen Sangesbrüdern zu. Knistern dürfe es schon mal, das dürfe dem guten Miteinander aber nicht schaden. Die Freundschaft sei innerhalb der Sängergemeinschaft stets hochzuhalten sowie dem Chorleiter Folge zu leisten.

Die Vorstandsmitglieder solle man weiterhin schätzen und unterstützen. Jeder Sänger solle sich – insbesondere in der jetzigen Situation – als Vorstand fühlen und die Belange des Vereins sehen und sie mittragen.

Franz Korsten dankte allen, die dazu beigetragen haben, dass man sich im MGV Rurdorf bzw. der Chorgemeinschaft 2000 so wohl fühlen kann und konnte. Kritische Äußerungen sollten immer nur dem Wohle des Vereins dienen. Abschließend las er „Mein Rurdorf, oh Heimat“, ein von ihm verfasstes Gedicht aus der Festschrift zum 125-jährigen Bestehen der Rurdorfer Schützenbruderschaft im Jahr 1994, vor.

Mutti hat kochfrei

Ev. Kirchengemeinde feiert Muttertag

Am 08. Mai feiert die evangelische Kirchengemeinde Linnich, Altermarkt um 11 Uhr einen Familiengottesdienst und lädt zur anschließenden Gemeindeversammlung ein. Im gemütlichen Garten der Kirche (Eingang gegenüber dem Heimatmuseum) kann dann der Hunger mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone gestillt werden, denn ‚Mutti hat kochfrei‘.

Der Kampf gegen den Drachen nach der Legende vom heiligen Georg wird am Sonntag dem 08. Mai während der Messe in der katholischen Kirche St. Martinus in Linnich um 10.30 Uhr von den Jungpfadfindern des Pfadfinderstamms ‚Rurlinge Linnich‘ mit viel Einfalls-



reichtum und Begeisterung aufgeführt. Die Kulissen haben die etwas älteren Pfadfinder selbst entworfen und gebaut. Es wird sicher ein sehenswertes und für die Kirche ungewohntes Spektakel

werden, wenn der Hl. Georg seinen Kampf gegen einen fürchterlichen Drachen aufnimmt, der ein ganzes Dorf in Angst und Schrecken versetzt. Doch am Besten sieht man selbst, wer am Ende siegt.

Sommerspaß auf Sylt

Bei Sonne, Wind und Meer Neues erleben

Bei frischer Nordseeeluft Kraft schöpfen, Spaß haben und ihre Krankheit einmal vergessen, können krebserkrankte Jugendliche und deren Freunde bei der AOK-Ferienfreizeit auf Sylt. Vom 26. Juli bis 4. August 2011 geht es an die Südspitze von Sylt, nach Hörnum. Der Sommerspaß richtet sich an 14- bis 17-jährige krebserkrankte Jugendliche, die dabei von einer gesunden Freundin oder einem gesunden Freund begleitet werden können. Für zehn Tage stehen hier

Nordsee-Feeling, Sport, Spiele, Ausflüge, Action und Entspannung im Mittelpunkt. Ein Team aus Sozialpädagogen, Sozialarbeitern und einem Arzt betreut die Jugendlichen. Die Kosten der gesamten Freizeit betragen 50 Euro. Die AOK Rheinland/Hamburg bietet diese Ferienfreizeit in Kooperation mit der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe - Aktion für krebserkrankte Kinder e.V., Bonn, an. Die Freizeit wird durch

„Cents für kranke Pänz“; die AOK-Mitarbeiter-Spendenaktion und mit Einzelspenden finanziert, so dass pro Teilnehmer an der zehntägigen Fahrt nur ein kleiner Eigenanteil (50 Euro) entsteht. Das Angebot richtet sich an alle krebserkrankten Jugendlichen, unabhängig von einer AOK-Mitgliedschaft. Weitere Informationen erhalten Sie bei den AOK-Mitarbeitern Matthias Vogt, Tel. 0228/511-2240, und Gabriele Schippers, Tel. 0211/8791-1290.

IntegraTour des LVR in Linnich

400 Schülerinnen und Schüler machten mit

Am Donnerstag, dem 08.04.2011 fand zum vierten Mal bei sonnigem Wetter in Linnich der Staffellauf in Rahmen der IntegraTour statt. Die 400 Schülerinnen und Schüler, GGS, KGS Linnich und der GGS Baal, der Hauptschulen aus Linnich, Aldenhoven, Jülich, Titz, der Realschule Linnich sowie der LVR Förderschule Linnich und Mönchengladbach, liefen in drei Gruppen durch die Stadt. Start und Ziel waren an der LVR Förderschule

le Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung am Bendenweg, wo Kinder des Kindergartens „Bachpiraten“ die Läuferinnen und Läufer anfeuerten. Nach dem Zieleinlauf konnten sich die Läuferinnen und Läufer mit belegten Brötchen und Apfelschorle stärken. Eine Delegation der Linnicher Förderschule hatte am Tag zuvor das Staffelholz bei der Auftaktveranstaltung auf dem Marktplatz am Rathaus in Aachen geholt und

es nach dem Lauf am Donnerstag an die LVR Förderschule aus Mönchengladbach weitergereicht. Die IntegraTour ist ein Staffellauf, der initiiert vom Landschaftsverband Rheinland und unterstützt von RWE durch das gesamte Rheinland führt und am Tag der Begegnung mit einem großen Fest am 28. Mai 2011 in Xanten endet. Schülerinnen und Schüler mit und ohne Handicap wollen ein Zeichen für mehr Gemeinsamkeit setzen.

Rückstauschutz Info+Beratung

Die Nr. 1 in Deutschland bei Schutz vor Rückstau und Wasser im Keller die Firma Kessel aus dem bayrischen Lenting informiert am 29.4.2011 von 17:00-19:00, kostenlos und unverbindlich zum Thema Rückstauschutz im Sitzungssaal des Rathauses Linnich. Von 16:00 bis 19:00 Uhr steht zusätzlich vor dem Rathaus Linnich ebenfalls das Kessel Rückstauschutz Infomobil für persönliche Informationen + Beratung zur Verfügung. Unterstützt und mit organisiert wird die Veranstaltung vom hiesigen Fachhandwerker und Rückstauschutz Spezialisten die Firma Ernst+Hintzen aus Linnich Körrenzig, Lövenicher Str. 18 Tel.: 02462/7074.

Maibaum setzen

Am Freitag, den 29.04. lädt die Feuerwehr Gevenich ab 18.00 Uhr auf den Kirmesplatz zum Maibaumsetzen ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

AKV Linnich bedankt sich bei der Bevölkerung

Haussammlung war ein großer Erfolg

In der letzten Session führte der AKV Linnich zum ersten Mal eine Haussammlung durch, um auch in Zukunft die Kindersitzung, die Nachwuchsförderung und auch das Wurfmaterial für den Karnevalsumzug finanzieren zu können. Diese Sammlung war ein großer Erfolg und der AKV Linnich bedankt sich recht

herzlich bei der Linnicher Bevölkerung und freut sich über die Bereitschaft der vielen Spender, die Jugendarbeit zu fördern und den Karnevalsumzug zu unterstützen. Dankeschön! In der nächsten Session wird es wieder eine Haussammlung geben, die dann an zwei Samstagen im Dezember durchgeführt wird.

AKV Linnich sagt Danke für Proberäume

Schon seit mehreren Jahren stellt die Evangelische Kirchengemeinde dem AKV Linnich ihre Räumlichkeiten zu den Proben zur Verfügung. Ob Minis, Teenies, Tanzkorps oder Stadtgarde – der AKV Linnich hat hier für alle Kooperationen eine Räumlichkeit gefunden, um die Trainingsabende durchzuführen. Ohne die Bereitstellung der Räumli-

keiten im Gemeindehaus und die vielen ehrenamtlichen Stunden der Aktiven wäre der Linnicher Karneval in dieser Form nicht durchführbar. Der AKV Linnich bedankt sich recht herzlich bei der Evangelischen Kirchengemeinde und hofft auch in Zukunft weiter einen Platz für die weit gefächerte Jugendarbeit zu behalten. Dankeschön!

Beginn der Medenspiele

Terminplan des Tennisclubs Schwarz Gold

01.05.2011: Beginn der Medenspiele
Mai 2011 Ausschreibung für die Stadtmeisterschaften
02.06.2011 Tag der offenen Tür
Juli 2011* Fahrradtour
ca.20.08.2011 Beginn der Stadtmeisterschaften
23.07.2011 Herrenspañtur-

nier
13.08.2011 Damenspañtur-nier
01.-03.09.2011 Jugendsporttag
27.08.2011 Mixedturnier
10.-11.09.2011 Partnerschaftstreffen mit Lesquin
17.-18.09.2011 Endspiele Stadtmeisterschaften

„Menschenwürdig leben. Überall!“

Misereor-Aktion in Welz

Zum Misereor – Sonntag am 10. April 2011 hatten die Kinder und Jugendlichen der Pfarrgemeinde St. Lambertus Welz in den Wochen zuvor ein Fastentuch erstellt, das auf die Situation in den Elendsvierteln dieser Welt aufmerksam machen soll.

In der Heiligen Messe wurde dieses Fastentuch der Kirchengemeinde vorge-

stellt. Die Kinder und Jugendlichen hatten den Gottesdienst zusätzlich durch Texte und Beiträge mit gestaltet.

So wurden sog. Segensbänder an die Besucher verteilt, die auch später noch an diese Aktion erinnern sollen.

Der Gottesdienst schloss mit dem Dank von Pfarrer Barisch und Diakon Schmitz an die Kinder und Jugendlichen für ihr Engagement.



Die Kinder und Jugendlichen der Pfarrgemeinde St. Lambertus Welz hatten ein Fastentuch erstellt

Gesundheit in der Region

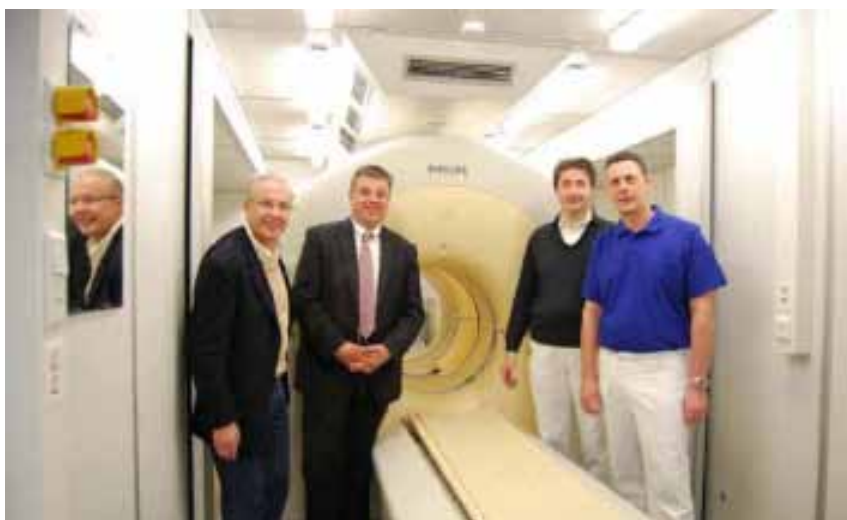
PET-CT: Dürener Praxis bietet Patienten hochmodernes Diagnoseverfahren

Patienten mit einem Krebsleiden, mit Erkrankungen des Gehirns oder des Herzens können jetzt vor Ort noch besser betreut werden. Die Radiologische und Nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis Düren bietet ein neues Diagnoseverfahren, PET-CT genannt.

„Die kombinierte PET-CT-Untersuchung ist ein Riesenfortschritt bei der Diagnose von Tumorerkrankungen und der Betreuung von neurologischen und von Herzpatienten“, sagt Oliver Gerhardt aus der Praxis. Der Facharzt für Nuklearmedizin hat an der Uniklinik Bonn langjährige Erfahrungen mit der PET-Diagnostik gesammelt. Die Praxis kooperiert bei dem Angebot mit der Caritas Trägergesellschaft West gGmbH Düren (CTW). „Jetzt können auch die Patientinnen und Patienten aus unseren Einrichtungen dieses hochmoderne Diagnoseverfahren wohnortnah in Anspruch nehmen“, freuen sich die CTW-Geschäftsführer Gábor Szük und Bernd Koch, die unter anderem eine Onkologische Praxis im Medizinischen Versorgungszentrum am St. Marien-Hospital in Düren-Birkedorf betreiben.

„Ein Computer-Tomograph

(CT), die ‚Untersuchung in der Röhre‘, liefert detaillierte Bilder vom Körperinneren, ein Positronen-Emissions-Tomograph (PET) zeigt an, wie aktiv der Stoffwechsel von verschiedenen Körpergeweben ist“, erläutert Gerhardt das Verfahren. Dafür erhält der Patient ein schwach radioaktiv markiertes Mittel, bei vielen Krebserkrankungen ist es zum Beispiel ein radioaktiv markierter Zucker. Die Verteilung dieser Substanzen im Körper macht diejenigen Stellen sichtbar, die über einen besonders aktiven Stoffwechsel verfügen, zum Beispiel Entzündungsherde oder bösartige Tumore. Je nachdem, wie sich der Tumor zusammensetzt, sind auch sehr kleine Prozesse sichtbar. „Das Gerät macht beides in einem Untersuchungsgang. Am Ende haben wir ein dreidimensionales Bild mit allen Informationen“, so der Nuklearmediziner. Den Nutzen haben die Patienten: „Wir finden zum Beispiel kleine und versteckte Streuherde von Tumoren früher, so dass sie auch früher wirkungsvoll behandelt werden können“, ergänzt der Radiologe und Nuklearmediziner Dr. Jörg Rückforth. Auch die Verlaufskontrolle ist mit dem PET-CT einfacher und si-



Das Foto zeigt v.l.n.r.: Dr. med. Martin Kim-Steinhoff (Direktor der radiologischen Kliniken der ctw), Dipl.-Kfm. Bernd Koch (Geschäftsführer der ctw), Ulrich Sous und Oliver Gerhardt (Fachärzte der Radiologischen und Nuklearmedizinischen Gemeinschaftspraxis Düren). Foto: K. Erdem

cherer. „Das Gerät zeigt, ob eine Chemotherapie anschlägt. Wenn nicht, kann der behandelnde Tumorspezialist die Medikamente ändern. Das erspart den Patienten unnötige Belastungen“, erläutert er.

Aber auch neurologische und Herzpatienten profitieren von dem Verfahren. Mit einer PET-Untersuchung können die Ärzte zum Beispiel feststellen, welche Bereiche des Herzmuskels le-

bendig und aktiv sind, zum Beispiel nach einem Herzinfarkt. „Das ist das beste Verfahren für diese Fragestellung, der so genannte Gold-Standard“, sagt Rückforth. Das PET-CT-Gerät wird der Praxis in einem großen LKW, dem „Trailer“, tageweise je nach Bedarf zur Verfügung gestellt. Im Gegensatz zu einem Festeinbau verfügt die Praxis so immer über die Geräte der neuesten Generation.

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen das kombinierte PET-CT bei Patienten mit Lungenkrebs und bestimmten Krebserkrankungen des Immunsystems nach Überweisung. Außerdem übernehmen die privaten Kassen die Untersuchung. Sie dauert insgesamt rund 25 Minuten. Insgesamt sollten die Patienten mit der Vorbereitungsphase aber rund 1,5 Stunden einplanen.

Erweiterte Öffnungszeiten

Verkehrsrübungs-park Koslar

Die Verkehrswacht Jülich e.V. öffnet ihren Verkehrsübungs-park in Koslar zum Übungsfahren in den Ferien auch montags und dienstags ab 14 Uhr – letzter Einlass eine Stunde

vor Einbruch der Dunkelheit, spätestens 19 Uhr.

In den Osterferien ist zusätzlich am 26. April ab 14 Uhr und Ostermontag (Feiertag) ab 9.00 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Ferien ist der Verkehrsübungs-park montags und dienstags geschlossen.

Infos unter www.verkehrswacht-juelich.de.

Werden Sie Gastfamilie

Für Schüler aus Cali /Kolumbien suchen wir Gastfamilien. Sie kommen für die Dauer eines Schuljahres nach Deutschland und werden bundesweit in Gastfamilien untergebracht. Familienaufenthalt 27. August 2011 bis 14. Juli 2012, 15

Schüler, 15-16 Jahre. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/ 2 37 29-13 h Fax: 07 11/ 2 37 29-31, schueler@schwaben-international.de, www.schwaben-international.de.

Hospizbewegung gedachte der Toten

Gedenkfeier in der Kapelle der Wohnanlage Sophienhof in Niederzier

Die Hospizbewegung Düren-Jülich erinnerte in einer ökumenischen Gedenkfeier in der Kapelle der Wohnanlage Sophienhof in Niederzier an die verstorbenen Menschen, die im vergangenen Jahr von den ehrenamtlichen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizbewegung begleitet wurden.

Gerda Graf, stellvertretende Vorsitzende der Hospizbewegung und Geschäftsführerin der Wohnanlage Sophienhof, konnte neben den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Hospizbewegung aus Düren und Jülich auch Angehörige, Freunde und Bekannte der Verstorbenen begrüßen. Die Gedenkfeier wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern vorbereitet und gestaltet. Verschiedene Texte zum Leben und Sterben und das Anzünden einer Kerze für die Verstorbenen erinnerten an die begleiteten Menschen.

Pfarrer Josef Jansen aus Jü-

lich und Pfarrerin Irene Weyer aus Düren hoben in ihren Ansprachen hervor, dass der Name jedes begleiteten Verstorbenen in die Hände der Hospizmitarbeiter geschrieben sei. Sie dankten den Hospizmitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre von Liebe und Mut geprägte Arbeit und ermutigten zum „Weitertun“. Den Angehörigen versicherten sie, dass sie sich der Liebe und dem Trost Gottes sicher sein dürfen; auch wenn dies in Leid und Trauer nicht immer erspürt werden könne.

Die Gedenkfeier wurde musikalisch gestaltet von Bernd Schmidt, Orgel und von Karl-Heinz Sönthgen, Oboe. Die sorgfältig ausgewählten, exzellent und liebevoll vortragenen Musikstücke betonten nachhaltig den würdigen Rahmen der Gedenkfeier.

„Trotz des intensiven Fühlens und des Erinnerns an meinen verstorbenen Mann,



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizbewegung Düren-Jülich gestalten zusammen mit Pfarrerin Irene Weyer aus Düren und Pfarrer Josef Jansen aus Jülich die Gedenkfeier für die Verstorbenen.

habe ich während der Gedenkfeier immer eine fröhliche Leichtigkeit gespürt“ sagte eine Teilnehmerin nach der Gedenkfeier. Bei einem gemeinsamen

Mittagessen im Sophienhof gab es nach dem „offiziellen Teil“ viele Gespräche und Begegnungen, die im Sinne des Leitgedankens der Hospizbewegung Düren-Jülich

„Leben im Sterben“ standen.

Informationen über die ambulante Hospizbegleitung gibt es bei der Hospizbewegung, Telefon 02421-393220.

Begleithundelehrgang der DTK-Gruppe Aachen-Dreiländereck

Informationsveranstaltung am 2. Mai

Wie in den vergangenen Jahren bietet die DTK-Gruppe Aachen-Dreiländereck e.V., im deutschen Teckelklub 1888 e.V., einen Begleithundelehrgang an. Am Ende des Lehrgangs haben die Teilnehmer die Möglichkeit an den acht Begleithundeprüfungen des DTK teilzunehmen. Es werden neben den normalen Begleithundeprüfungen auch erschwerte Begleithundeprüfungen angeboten werden.

Unsere erfahrenen Lehrgangsführerinnen Brigitte Scheins und Andreas Grosseck arbeiten nach der von Anton Fichtlmeier entwickelten Methode der kommunikativen Leinenführung. Diese Methode gibt den Teilnehmern Handlungskonzepte an die Hand, die es ermöglichen, den Hund über Kör-

per- und Leinensignale ohne laute verbale Kommandos zu führen. Die Leine, als Instrument der Signalübermittlung, wird dabei auf vielfältige Weise eingesetzt.

Ziel des Kurses ist es, den Hund zu einem sozialverträglichen, wesensfesten und leichtführigen Begleithund auszubilden. Dies bedeutet Gehorsam, Sicherheit im Straßenverkehr und Gelassenheit gegenüber Artgenossen und Menschen. Die eindeutige und klare Signalgebung des Menschen wird dafür die Basis sein.

Die Hunde lernen, sich auch in Ablenkungssituationen auf den Hundeführer zu konzentrieren. Es werden zudem die sehr wichtigen Abbruchsignale erarbeitet. Wir starten mit einem Informationsabend am 2. Mai um 19.00 Uhr im Restaurant

Königs, Freunder-Landstr. 114, 52078 Aachen-Brand. Hier werden die Prüfungsinhalte und die Ausbildungsmethode erläutert.

Der Lehrgang findet ab dem 3. Mai jeden Dienstag um 19.00 Uhr auf dem Hundeparkplatz hinter dem Restaurant Königs statt.

Für die Teilnehmer, die schon im letzten Jahr erste Prüfungsteile erfolgreich absolviert haben, bieten wir donnerstags, ebenfalls um 19.00 Uhr eine Fortgeschrittenen-Gruppe an. Die Prüfungen werden voraussichtlich am 4./25. September stattfinden. Da wir nur eine begrenzte Teilnehmerzahl annehmen können, bitten wir unbedingt um rechtzeitige Anmeldung.

Brigitte Scheins: Tel. 01577-3012080, B.Scheins@gmx.de

Miteinander Leben – Miteinander Lernen GevelsdorferEigenart zu Gast

Die Stephanus-Schule ist vor allem eine Schule, die die individuellen Lernbedürfnisse der Schüler berücksichtigt. Leitziel der Schule ist, jedem Schüler zur Weiterentwicklung seiner Persönlichkeit, seiner Fähigkeiten und seiner Interessen zu verhelfen, indem Lernangebote so flexibel und vielfältig bereitgestellt werden, wie sie der Vielfalt der menschlichen Ausprägungen entsprechen. So sieht auch Peter Maaßen seine Motivation in der Kunst. Die Ausstellung GevelsdorferEigenart soll jedem Künstler zur Weiterentwicklung seiner Persönlichkeit und seiner Fähigkeiten den nötigen Rahmen zur Präsentation geben. Dies versucht er nun auch in der 12. Kunstausstellung umzusetzen. Da war es gar nicht mehr soweit das die Schule in Selgersdorf und die Kunstaus-

stellung aus Gevelsdorf sich trafen und gemeinsame Wege gehen und zwar am 29. Mai 2011 in der Stephanus-Schule in Selgersdorf bei der 12. Gevelsdorfer Kunstausstellung on Tour.

Über 30 Aussteller werden dort vertreten sein und sicherlich wird auch die Schule einige Kunstprojekte zeigen und darstellen. Wenn dann bei dem gemeinsamen Projekt auch noch ein Reinerlös für den Förderverein erwirtschaftet werden kann, kann man dies als eine gelungene Aktion bezeichnen. Für sie liebe Gäste gibt es Kunst, Kulinarisches, Musik und vielleicht auch einen kleinen Einblick ins Schulleben und deren Kunstprojekten, und dies alles bei nur einem Freuen auch sie sich auf einen lohnenden Besuch in der Stephanus-Schule Selgersdorf. Öffnungszeit 11.00 bis 18.00 Uhr

Ratgeber: Erneuerbare Energien fürs Haus

Angesichts der atomaren Katastrophe in Japan wird der Einzug energiesparender Technologie und erneuerbarer Energien in die eigenen vier Wände inte-

ressant. Der aktualisierte Ratgeber „Heizung und Warmwasser“ der Verbraucherzentrale NRW liefert hierzu eine leicht verständliche Orientierungshilfe.

Hausbesitzer erhalten auf 160 Seiten zunächst einen Überblick über die verschiedenen Energieträger. Anschließend werden die Vorzüge moderner

Heizungssysteme und Wärmepumpen sowie effiziente Systeme zur Warmwasseraufbereitung vorgestellt. Der Ratgeber „Heizung und Warmwasser – Moderne

Heiztechnik mit Sonnenenergie, Holz und Co.“ ist für 9,90 Euro in der Beratungsstelle Düren der Verbraucherzentrale NRW erhältlich.

Heinz-Gerd
JANSEN
Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

Ausstellung
Vorschau-Konzeption

Grabmale · Einfassungen · Beschriftung · Bildhauerei
Skulpturen · Zubehör · Pflege · Baddesign · Küchen
Treppen · Fassaden · Einfassungen
Aussenbereich · Garten · Fliesen · Kunst

Wiesenstraße 2
direkt an der B 57
D-52441 Linnich-Körrenzig

Telefon 0 24 62 - 71 19
Telefax 0 24 62 - 81 18

Web: www.grabmale-jansen.de · Mail: info@grabmale-jansen.de

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau
- Schweißfachbetrieb
nach DIN 18890 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister der Stadt
Linnich, Rurdorfer Str. 64,
52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Heinz Dahlmanns
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG

Auflage:
6.200 Exemplare

Verkehrswacht Jülich blickt zurück auf das Jahr 2010

Auch im laufenden Jahr stehen zahlreiche Aktivitäten an

Der Vorsitzende der Verkehrswacht, Hartmut Dreßen, konnte unter den 31 Teilnehmern der Jahreshauptversammlung im Haus Heitzer in Jülich den Ehrenvorsitzenden Karl-Ulrich Coch, die Ehrenvorsitzungsmitglieder Willi Mainz und Horst Rudloff und das Gründungsmitglied Walter Blum begrüßen. Auch der 90-jährige Peter Bauer aus Titz war herzlich willkommen.

Im Jahresbericht, der allen als ausführliche Druckschrift vorlag, gab der Vorsitzende die Vielzahl der Verkehrssicherheitsaktionen in 2010 in Kurzform bekannt und dankte allen aktiven Mitgliedern für das große Engagement zur Hebung der Verkehrssicherheit. Die Personaleinsätze wurden von Rosi Zwingel koordiniert. Der Vorstand hat in neun Sitzungen den Verein geleitet. Im Übungsbereich des Verkehrsübungsparks in Jülich-Koslar wurden 9754 PKW gezählt; insgesamt fanden 185 Fahrtrainingskurse statt. Davon 72 Kurse, die von Sonja Broichgans-Vercouillie organisiert und vom verkehrswachteigenen Trainer-team durchgeführt wurden. Das waren 30 Kurse mehr als 2009.

Der Schatzmeister konnte eine solide Finanzsituation vortragen, die 2011 weitere Investitionen im Verkehrsübungspark zulässt. Das Einfahrtstor soll durch ein Schiebetor ersetzt werden. Die Gleitfläche für das Fahrtraining muss erneuert werden. Die Erneuerung der Bewässerungsanlage befindet sich in der Planung. Die Kassensprüfer Walter Müsgen und Jürgen Ulrich, die auch im



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Verkehrswacht standen auch Ehrungen auf dem Programm.

nächsten Jahr die Kasse prüfen werden, bescheinigten Horst und Maria Deutschmann eine einwandfreie Kassenführung. Ihnen und dem Vorstand wurde die Entlastung erteilt.

Der Geschäftsführer Erich Freiburg, die Beisitzer Jakob Loevenich, Manfred Mertens und Friedhelm Meuser wurden ohne Gegenkandidaten wiedergewählt. Als Leiterin des Fahrtrainingsbüros wird Sonja Broichgans-Vercouillie demnächst im Vorstand mitarbeiten. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Hans Clahsen, Winfried Kogge, Manfred Mertens, Friedhelm Meuser und Heinz Terhardt mit Urkunde und Treuenadel ausgezeichnet.

Seit 20 Jahren sind Maria Brendel-Sperling und Wilfried Fucker der Verkehrswacht Jülich treu. Die Gemeinden Niederzier und Titz, sowie die Firma Baustoffe Gottfried Kurtz wurden für ihre 30-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bei der Vorschau auf Aktionsschwerpunkte in diesem Jahr nannte der Vorsitzende

die 40. Fahrrad-Börse, die mit der Fahrradcodierung der Polizei, dem Infostand über Kinderrückhaltesysteme im Auto des Kommissariats Vorbeugung, der Vorstellung des Segway, dem Autofasten des Diözesanrates der Katholiken im Bistum Aachen und erstmals mit dem ADFC Aachen am Sonntag, 10. April, von 10 bis 12 Uhr im Verkehrsübungspark in Koslar stattfindet. Verkehrswacht, Stadt Jülich und Polizei veranstalten am Samstag, 16. April, in der Jülicher Innenstadt die gemeinsame Osteraktion. Sonst sind im Laufe des Jahres die schon traditionellen Aktionen wie 2010 geplant, die hoffentlich wieder mit vielen Aktiven stattfinden können. Auch die Jugendfahrradturniere werden wieder angeboten. Vom 4. bis 14. Juli ist in der Sparkasse Düren in Jülich, Bahnhofstr.1, die Ausstellung „60 Jahre Landesverkehrswacht NRW“ zu sehen.

Der Vorsitzende dankte allen Teilnehmern für das Interesse und die rege Teilnahme an dieser Versammlung.

Gothaer

VERSICHERUNG
von A wie Autoversicherung – bis Z wie Zahnzusatzversicherung

Stephan Witt
Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Neuversicherungen und Rückfragen

Die Gothaer-Geschäftsstelle in Ihrer Nähe:
Altermarkt 3 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 - 203 27 50 • Telefax: 0 24 62 - 203 27 60
Mobil: 0177 - 799 57 38 • E-Mail: stephan_witt@gothaer.de
Internet: www.stephan-witt.gothaer.de

☑️ Fair.
☑️ Verlässlich.
☑️ Preiswert.